

01.10.2025 / KW 40 / www.tips.at



Rücktritt Katharina Seebacher legt ihr Amt als Bürgermeisterin von Schlierbach nach 16 Jahren zurück.

Seite 7 / Foto: A. Bayer



Weltenwanderer Gregor Sieböck aus Nußbach gastiert am Samstag, 11. Oktober, mit seiner Multivisionsshow „Patagonien – der Ruf der Wildnis“ im Kulturzentrum Kino Kremsmünster.

Seite 27 / Foto: Gregor Sieböck

Wechsel an Spitze der WKO Kirchdorf

Als Nachfolgerin von Klaus Aitzenmüller wählte der Ausschuss der Wirtschaftskammer Kirchdorf die Nußbacherin Doris Staudinger zur Obfrau. Ein Schwerpunkt-Thema der nächsten Jahre ist der Arbeitskräftemangel. „Das ist eine große Herausforderung. Vor allem werden wir an der Passgenauigkeit von Angebot und Nachfrage arbeiten müssen“, so Staudinger. Seite 10



Bezirkssieger Stefan Tretter aus Kirchdorf gewann beim Ehrenamtspreis „Danke schön“ die Bezirkswertung.

Seite 25 / Foto: A. Bayer



BEZUGSFERTIG
AB DEZEMBER
2025

A
avalon
IMMOBILIEN

WOHNGLÜCK
KIRCHDORF

GEFÖRDERTE MIETWOHNUNGEN
IN DER LISZTSTRASSE

BESICHTIGUNG VEREINBAREN

+43 699 10 61 99 88
office@avalon-immo.at
www.avalon-immo.at

INTERVIEW

Mit Familiencoaching gemeinsam Wege aus der Krise meistern

KIRCHDORF/OÖ. Wenn das Zusammenleben in der Familie schwierig ist, unterstützt und entlastet das mobile Familiencoaching durch telefonische Sofortberatung. Mitarbeiter der Sozialen Initiative kommen bei Bedarf auch nach Hause. „Die Beratung ist kostenlos und unbürokratisch“, betont Teamleiter Oliver Nieß.

von ROBERT HOFER

Tips: Wer kann das Familiencoaching in Anspruch nehmen?

Oliver Nieß: Jeder, der bei herausfordernden Situationen im Familienalltag Unterstützung braucht. Das können Probleme mit der Schule sein, Trennungsgeschichten, finanzielle Herausforderungen oder auch Erziehungsfragen. Wichtig ist, dass kein Problem zu groß oder zu klein ist, um sich bei uns zu melden. Wir unterstützen gerne auch mit Rat zu Fragen wie der richtigen Handyzeit für Kinder oder wie die Hausübung gelingt. Man soll keine Scheu haben, sich bei uns zu melden.

Tips: Wie wendet man sich an euch und wie lange wartet man auf einen persönlichen Termin?

Nieß: Man kann die Hotline unter 0800 252201 anrufen oder sich per E-Mail melden. Dann wird geklärt, ob man die Sofortberatung am Telefon in Anspruch nehmen will, oder ob ein Coach nach Hause kommen soll. In der Regel hat man bei uns innerhalb von ein bis zwei Wochen einen Termin.

Tips: Ist die Beratung für Klienten immer kostenfrei?

Nieß: Ja, unser Angebot ist immer kostenfrei. Man kann sich mit uns auch an neutralen Orten treffen, wenn man anonym bleiben will. Es liegt immer alles in der Freiwilligkeit der Familie. Wenn zum Beispiel eine Mutter nach einer Trennung will, dass wir nicht mit dem Kindesvater reden, wird das respektiert. Wir bieten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe. Der Austausch mit uns kann jederzeit beendet werden.

Tips: Wie lange kann man die Hilfe in Anspruch nehmen?

Nieß: Unsere Beratung ist auf drei Monate begrenzt. Manchmal ist nach zwei bis drei Terminen alles klar, es dauert hin und wieder aber auch etwas länger. Wir machen viel Netzwerkarbeit und vermitteln entsprechend weiter, wenn wir zum Bei-



Das Beratungsteam Kirchdorf und Steyr-Land, von links: Ursula Koller, Dawna Brazle und Teamleiter Oliver Nieß

Foto: Soziale Initiative GmbH

spiel nicht der richtige Ansprechpartner sind.

Tips: Welche Tipps haben Sie für Familien, um den Übergang von den Ferien in den Schulalltag gut zu schaffen?

Nieß: Gleichbleibende Rituale sind für Kinder wichtig, vor allem wenn sie neu in die Schule kommen. Man sollte einen gemeinsamen Rahmen schaffen, sich in der Früh bewusst Zeit nehmen. Man kann Abschiedsrituale einführen oder dem Kind einen Glücksbringer mit auf den

Weg geben. Der Schulstart ist ein neuer Lebensabschnitt, der mit Veränderung verbunden ist. Gewisse Dinge, wie der sichere Schulweg, sollten eingeübt werden.

Tips: Wie viele Beratungen führen Sie jährlich durch, wie groß ist Ihr Team?

Nieß: Wir haben zehn Sozialpädagogische Fachkräfte. Heuer haben wir in den Bezirken Steyr-Land, Kirchdorf, Gmunden, Vöcklabruck, Linz-Land und Wels-Land bisher 226 Familien betreut. ■



Der Familiencoaching-Beratungsbus tourt durch die Bezirke und macht an öffentlichen Plätzen Station. Termine und weitere Infos findet man auf der Home-page www.soziale-initiative.at/familiencoaching

Foto: Soziale Initiative GmbH

Das Angebot der Sozialen Initiative, das von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ finanziert wird, richtet sich an Eltern sowie Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr in den Bezirken Gmunden, Vöcklabruck, Kirchdorf, Steyr-Land, Linz-Land und Wels-Land.

Hilfe gibt es bei Streit und Meinungsverschiedenheiten; Konflikt- und Krisensituationen; Umgang mit Medien und Suchtverhalten; Geschwisterbeziehungen und Rivalität; Erziehungsfragen;

i
Pubertät, Sexualität und Identität; Trotzphasen; Schulproblemen; Mobbing; Angst; Erschöpfung; Überforderung; Trennungen, familiären Veränderungen; Armutgefährdung

Kostenlose **Hotline** unter Tel. 0800 252201

Erreichbarkeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 13 Uhr; Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17.30 Uhr;

E-Mail: familiencoaching@soziale-initiative.at

JUNGUNTERNEHMER

Kirchdorfer startet mit Modemarkte

KIRCHDORF. Noah Grillmayer brachte Ende September seine erste Kollektion unter dem Label „Orcaspace“ auf den Markt.

„Save the Ocean“ umfasst 22 Teile und verbindet Streetwear mit einer klaren Mission: den Schutz von Orcas und der Ozeane. Die Idee hat persönliche Wurzeln. Schon als Kind prägten Noah Grillmayer (23) die Erlebnisse mit seinem Großvater, der auf einer Amerikareise Begegnungen mit Orcas auf Video festhielt. Diese Bilder – in Freiheit und in Gefangenschaft – hinterließen bleibenden Eindruck. „Mein Opa sagte mir immer: Freiheit ist das wertvollste Gut“, erinnert sich der Gründer. Nach dessen frühem Tod ließ sich der Kirchdorfer ein Orca-Tattoo auf die Brust stechen – Symbol für Erinnerung, Verantwortung und



Noah Grillmayer gründete das Label „Orcaspace“.

Foto: privat

den Antrieb, etwas zu bewegen. Im Lockdown 2020 reifte daraus die konkrete Vision, Mode mit Tierschutz zu verbinden. Nach intensiver Recherche fand der Jungunternehmer eine Produktion, die Bio-Baumwolle und CO2-neutrale Verfahren anbietet, ohne Überproduktion. Zehn

Prozent des Umsatzes fließen an Organisationen, die sich für den Schutz von Orcas einsetzen.

„Mit Orcaspace möchte ich zeigen, dass Mode nicht nur gut aussieht, sondern auch einen Beitrag für Tiere, Umwelt und kommende Generationen leisten kann“, so Grillmayer. ■



Foto: Weihbold

Feuerwehr gefordert

KREMSMÜNSTER. Die Feuerwehr Kremsmünster war am Samstag bei zwei Unfällen gefordert. Im Mitterweg krachte ein Auto gegen eine Gartenmauer, in der Shell-Kurve waren mehrere Fahrzeuge in einen Unfall verwickelt..

Unfall bei Holzarbeiten

TERNBERG. Drei Feuerwehren, Polizei, Rettung und der Notarzthubschrauber waren bei einem Forstunfall im Einsatz. Der Unterschenkel eines Arbeiters (45) war zwischen zwei Baumstämmen eingeklemmt, er wurde ins Klinikum Steyr gebracht.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



GESICHTSBEHANDLUNG
WIMPERNLIFTING
AUGENBRAUEN
MANIKÜRE
HARZEN

KOSMETIK
STUDIO MARINA -
dein Rückzugsort für
Schönheit und Entspannung

Marina Likucic
06763035998
Fischer-Colbrie-Straße 7
4550 Kremsmünster

MARINA
Kosmetik & Co.

SPÖ Soziale Politik für den Bezirk Kirchdorf.

**Wer zahlt die
große Rechnung?**

Montag, 6. Oktober 2025, 18.30 Uhr
Freizeitpark Micheldorf
Ziehbergstraße 9, 4563 Micheldorf

Andreas Babler
Vizekanzler & SPÖ-Parteivorsitzender

Martin Winkler Landesrat &
SPOÖ-Vorsitzender

Bettina Lancaster GVV-Vorsitzende &
Bundesträgerin a.D.

Reinhold Binder Nationalrat &
Vorsitzender
Produktionsgewerkschaft

TRAUNVIERTEL

Topotheken sichern historisches Kulturgut

REGION STEYR-KIRCHDORF.

Die österreichische Plattform der Topotheken erreichte einen Meilenstein. Das zweimillionste Foto wurde in die Datenbank hochgeladen.



Foto: privat

Topotheken gibt es in 18 Gemeinden der Bezirke Kirchdorf und Steyr-Land.



Foto: Screenshot/Fotoarchiv Katharina Bichler

Die Topotheken in den Bezirken Kirchdorf und Steyr-Land haben einiges beigetragen. Unterstützt werden die Projekte seit drei Jahren von der Leader-Region Traunviertler-Alpenvorland. 18 Gemeinden haben mittlerweile Mitarbeiter organisiert, die bis heute rund 40.000 Fotos und Dokumente sicherten. Eine beachtliche Leistung der mehr als 80 ehrenamtlichen Topothekare. In den nächsten drei Jahren wird das Projekt fortgesetzt und ausgeweitet. „Unser verstärktes Augenmerk wollen wir auf die Nutzerorientierung legen“, sind sich Projektkoordinator Sieg-

fried Kristöfl sowie die Leader-Manager Felix Fößleitner und Josef Wolfthaler einig. Geordnet und organisiert sind die österreichweiten Topotheken nach Gemeinden. Dementsprechend halten die Bilder das Geschehen in den einzelnen Orten fest. Alltagsleben, Feste, Vereinsaktivitäten, alte Ansichten sind die typischen Motive. Nichts ist unwichtig. Jedes Detail kann

Erinnerungen wecken. Die regionale Identität wird dadurch lebendig gehalten und privates Kulturgut nachhaltig gesichert.

Freier Zugang

Der Zugang zu den Topotheken ist kostenlos und steht allen frei. Mit wenigen Mausklicks bewegt man sich durch die Zeit, schlendert entlang alter Häuserzeilen und über Wege, die mittlerweile

abgekommen oder verbaut sind. Dabei begegnet man Menschen auf den Abbildungen, die schon lange verstorben sind und erinnert sich wieder an ihre Namen und an manche Anekdoten. ■

Eine **Infoveranstaltung** für neue Topothek-Gemeinden findet am Donnerstag, 23. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im Alten Pfarrhof in Steinbach/Steyr statt.

AKTION im HERBST

6. – 11. Oktober 2025

-25% auf alle Pflanzen

Aktion gilt für Lagerware, aus der Aktion ausgenommen sind Gutscheine, Aktionsware, Cuxin, Kupferwerkzeuge und Dienstleistungen

Halbartschlager
Wolfernstraße 23, A-4400 Steyr
+43 7252 73322
www.halbartschlager-steyr.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF**HOCHZEITEN:**

Maria Herzog-Kniewasser und Martin Tragler;
Elisabeth Barbara Pichelsberger und Stefan Blumauer;

GOLDENE HOCHZEIT:

Theresia und Karl Rankl;

NUSSBACH

TODESFALL: Maria Schlapschi verstarb im Alter von 96 Jahren;
Foto: Bestattung Hubinger

MICHELDORF

GEBURTSTAG: Helga Retschitzegger (81);



TODESFALL: Rita Hatzmann verstarb im 86. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krennmayr

WARTBERG

TODESFALL: Roland Krenn verstarb im Alter von 25 Jahren;
Foto: Bestattung Hubinger

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-kirchdorf@tips.at



Thomas Kutsam wurde zum Pfarrer ordiniert.

Foto: Waltraud Eichhorn

EVANGELISCHE GEMEINDE

Kutsam neuer Pfarrer

KIRCHDORF. In einem feierlichen Gottesdienst wurde Thomas Kutsam in sein neues Amt als Pfarrer der evangelischen Gemeinde Kirchdorf-Windischgarsten eingeführt. Die Kirche in Kirchdorf war bis zum letzten Platz gefüllt, unter den Gästen war unter anderem Superintendent Gerold Lehner. Als neuer Pfarrer versprach Kutsam, das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben und in Wort und

Tat im Alltag zu leben, gemeinsam mit der Leitung und den Mitgliedern der Evangelischen Pfarrgemeinde des Bezirks.

Der aus der Nähe von Bad Hall stammende Kutsam absolvierte sein Theologiestudium in Gießen und Wien. Danach folgte in Oberösterreich eine dreijährige praktische Ausbildung zum evangelischen Pfarrer. Er lebt mit seiner Familie im Pfarrhaus der Evangelischen Kirche in Kirchdorf. ■

dein Metzger kocht **MITTAGSMENÜ**

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

zum Mitnehmen oder
gleich bei uns zum Essen!**Montag, 06.10.**Tagessuppe, pikante **Wurstnudeln** mit Salat**€ 9,90****Dienstag, 07.10.**gefüllter **Schweinsbauch** mit Kartoffeln und Salat**€ 12,90****Mittwoch, 08.10.****Kalbsgulasch** mit Spätzle und Salat**€ 12,90****Donnerstag, 09.10.**gebackenes **Dreierlei**
von Hendl, Fisch und Champignons
mit Reis und Kartoffeln, dazu Sauce Tartare**€ 12,90****Freitag, 10.10.** es gibt die beliebten
Rindsrouladen vom heimischen Junggrind
mit Bandnudeln und Blaukraut
[Anmeldung erwünscht - DANKE]**€ 15,90****GLASFASERINFRASTRUKTUR**

18.000 Trassenmeter

KREMSMÜNSTER. Gute Nachrichten für Haushalte und Unternehmen in Kremsmünster: Alpen Glasfaser und die Marktgemeinde haben eine Einigung über den Ausbau eines Glasfasernetzes erzielt.



Jürgen Münzner (Alpen Glasfaser) mit Dagmar Fetz-Lugmayr Foto: Marktgemeinde

Geplant ist die Verlegung von rund 18.000 Trassenmetern Glasfaserinfrastruktur, um damit 1.600 Adressen im Ausbaubereich anzuschließen. Der Baustart ist für 2026 vorgesehen und wird in enger Abstimmung mit der Firma Zettl erfolgen.

Netzbetrieb von Magenta

„Mit diesem Schritt machen wir Kremsmünster fit für die digitale Zukunft. Glasfaser ist die nachhaltigste und leistungsfähigste Infrastrukturtechnologie und bringt Vorteile für Wirtschaft, Bildung und Lebensqualität in

unserer Gemeinde“, betont Vizebürgermeisterin Dagmar Fetz-Lugmayr (ÖVP). Alpen Glasfaser ist Österreichs größte private Glasfaserinitiative und baut unter anderem in Steyr, Laakirchen, Schwanenstadt und Ebensee. Der Netzbetrieb wird von Partner Magenta Telekom übernommen. ■

KIRCHDÖRFER FLEISCHWAREN**TOP AKTION**gültig von
01. - 31. Okt.**GROSSSTÜCKE
SCHWEINE
FLEISCH****Bauchfleisch** wie gewachsen
ca. 8 kg, per/kg**NUR
€ 4,59****Karree mit Filet** wie gewachsen
ca. 15 kg, per/kg**NUR
€ 4,59****Schlögel** wie gewachsen
ca. 15 kg, per/kg**NUR
€ 3,79****Schulter** wie gewachsen
ca. 8 kg, per/kg**NUR
€ 3,29****Auf Wunsch ist das Auslösen GRATIS!****Karree - Schopf - Bauch - Schinkenplatte**mit Schwarze, ohne Knochen, brat- od. salzfertig zugeschnitten
je Stk. ca. 5 kg, per/kg**NUR
€ 6,49****Qualität aus Meisterhand vom regionalen Metzger!****VORBESTELLUNG** unter Tel.: 07582/62761



Wandertag Bei traumhaftem Spätsommerwetter fand der Wandertag des BRG Borg Kirchdorf statt. Die günstige und zentrale Lage der Schule ermöglicht es, viele Wanderziele wie den Grillenparz, die Burg Altpernstein oder den Naturpark Micheldorf direkt von der eigenen Haustür aus zu erreichen.

Foto: Lena Danzer



Mehrere Feuerwehren trainieren gemeinsam im Gefahrstoffszenario Foto: Team Fotokerschi

FEUERWEHR

Gefahrstoffübung mit Drohneneinsatz

KIRCHDORF. Eine groß angelegte Gefahrstoffübung hat die Einsatzkräfte der Region in Kirchdorf gefordert. Mit realitätsnahen Szenarien wurden Feuerwehrleute und Spezialteams auf komplexe Gefahrensituationen vorbereitet.

Auf dem Übungsgelände der Feuerwehr Kirchdorf stand die Bekämpfung von Gefahrstoffen im Mittelpunkt. Geprobt wurden Rettungsmaßnahmen, Dekontaminationsprozeduren sowie der koordinierte Einsatz von Schutztechnik. Besonders eindrucksvoll verlief die Rettung eines Kindes aus einem Fahrzeug, das sich nahe einer simulierten Austrittsstelle befand. Die Einsatzkräfte arbeiteten unter strengen Sicherheitsbedingungen, ausgestattet mit Vollschutanzügen der höchsten Stufe. Unterstützt wurden sie von Drohneneinheiten, die hochauflösende Bilder für die Lagebeurteilung lieferten. Außerhalb der Gefahrenzone errichteten die Teams einen Dekontaminationsplatz, um sowohl Menschen als auch Geräte von den simulierten Chemikalien zu reinigen.

An der Übung nahmen mehrere Feuerwehren aus verschiedenen Bezirken teil. Neben der praktischen Arbeit standen auch technische Schulungen und die Verbesserung der Zusammenarbeit im Vordergrund. ■

Kutsam

MODE ERLEBEN

-15 %

**auf Ihren
Lieblingsartikel**
*aus der aktuellen
Herbstkollektion*

**Gültig bis
31.10.2025**



Wirtschaftstalk Der Wirtschaftsbund Kirchdorf lud zum Talk mit Podiumsdiskussion ein. Palfinger-Chef Andreas Klauser gab als Hauptredner Einblicke in die Herausforderungen und Chancen, die sich in einem schnell verändernden wirtschaftlichen Umfeld ergeben. V.l.: Thomas Mitterhauser (designierter WB-Direktor OÖ), Andreas Klauser, WKO Kirchdorf-Obfrau Doris Staudinger sowie die RB-Vorstände Michael Eiblwimmer und Martin Klinger

Foto: Ivana Topalovic

RÜCKTRITT

Pramberger folgt Seebacher

SCHLIERBACH. 16 Jahre war Katharina Seebacher Bürgermeisterin in Schlierbach, mit Ende Oktober legt die ÖVP-Politikerin diese Funktion zurück.

„Es ist für mich an der Zeit die Führung und Gestaltung der Gemeinde in jüngere Hände zu übergeben. Ich war 16 Jahre lang sehr gerne Bürgermeisterin dieser besonderen Gemeinde“, sagt Seebacher. „Viele Projekte, gesetzliche Neuerungen und auch große Bauvorhaben haben mich samt dem Gemeindeteam und der Gemeindevertretung durchaus gefordert. Nun möchte ich mich mehr meiner Familie und unseren fünf Enkelkindern widmen.“ Bei der ÖVP-Vorstandssitzung wurde Mario Pramberger (46) als Nachfolger für die Funktion des



Katharina Seebacher und Mario Pramberger

Foto: Thomas Brunner

Bürgermeisters designiert, er ist seit 2021 Vizebürgermeister. Der gebürtige Schlierbacher ist selbstständiger Unternehmensberater, verheiratet mit Daniela und Vater von zwei Kindern. „Schlierbach ist meine Heimat. Unser Ort hat viel zu bieten und das möchte ich verantwortungsvoll in die Zukunft führen und

aktiv weiterentwickeln. Ich sehe die Aufgabe des Bürgermeisteramtes als große Verantwortung und als Chance, gemeinsam die Gemeinde nachhaltig zu gestalten“, sagt Pramberger.

Die ÖVP hält im Gemeinderat 13 Mandate und hat damit die absolute Mehrheit. SPÖ und FPÖ haben je sechs Mandate. ■

BETRIEBSNACHFOLGE

Tipps zur Übergabe

KIRCHDORF. Früher oder später stellt sich für viele Unternehmer die Frage, wie die Übergabe ihres Betriebes gestaltet werden soll. Um dabei Orientierung und praxisnahe Hilfestellung zu geben, veranstaltet die Wirtschaftskammer Kirchdorf einen kostenlosen Informationsnachmittag zum Thema „Unternehmensbewertung und Nachfolgekonzept“. Am Programm stehen wertvolle Tipps aus erster Hand von Experten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Nachfolgekonzept, das als Businessplan für die Übernahme dient. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 7. Oktober, von 15.30 bis 17 Uhr in der WKO Kirchdorf statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: Tel. 05-90909-5400; E-Mail: veranstaltung@wkoee.at ■

Trocknungshalle,
Waldneukirchen

Tierfreundlicher Hühner-
maststall, Steinkirchen

Scan me

Jetzt AGRAR-Bau realisieren!

Scharnsteiner Straße 12
Pettenbach | 07586/7274-13
office@saudinger-bau.at

staudinger
baumeister

DAS BRENNHOLZ MIT DEM MEHR* EFFEKT!

*MEHR Heizleistung
*MEHR Holz pro m³

Foto: RIKA

ABVERKAUF

Profi-Schnittschutzhose

KÜBLER - Forest Pro

- * Wasserabweisend
- * Abriebfest
- * Beinbelüftung
- * Hosenträger als Zubehör erhältlich
- * Schnittschutz Klasse 2

statt 462,00
nur **€ 298,00**

Gültig solange der Vorrat reicht!

NEU

PROFI - Forststiefel

Garsport Woodbreaker

- * NUBUK-Oberleder mit Gummibandage
- * Wasserdichtes H-Dry Innenfutter
- * Aluminium Zehenschutzkappe
- * VIBRAM Teton Laufsohle, hochalpin
- * Steigeisentauglich
- * Schnittschutz Klasse 3

statt 396,00
nur **€ 329,00**

Markteinführungspreis

EINE FREUDE FÜR IHREN KAMINOFEN!

Qualitätsholz von SCHLADER weil:

- tatsächlicher Raummeter = 500 kg*
- Restfeuchtegehalt ca. 15 % bei Lieferung
- Insektenfrei durch Kamertrocknung
- kein Heizverlust zu luftgetrocknetem Holz

*Es sind geringfügige Abweichungen möglich.

Telefon:
0664 33 55 738

SCHLADER
BRENN-HOLZ-HANDEL

www.brennholzschlader.at



Biogärtner Im Kindergarten Hellerwiese in Kirchdorf wurden die Kinder heuer zu Biogärtnern und kümmerten sich mit viel Eifer um etliche Pflanzen. Die Stauden wurden vom Biohof „Krünzeug“ zur Verfügung gestellt.

Foto: privat

CARITAS

Mehr als 1.000 Kinder

KIRCHDORF. Seit Anfang September besuchen 1.053 Kinder die 21 kirchlichen Kindergärten, Krabbelstuben und Horte im Bezirk. Mit nun 61 Gruppen – drei mehr als im Vorjahr – wächst das Angebot weiter.



Das Caritas-Angebot in der Kinderbetreuung wächst. Foto: Hermann Wakolbinger

Bei einer oberösterreichweiten Befragung der Caritas unter ihren 3.518 Pädagogen und Assistenten im Frühjahr machte mehr als die Hälfte mit: 95 Prozent empfinden ihre Arbeit mit den Kindern als sinnstiftend, 90 Prozent schätzen die Vereinbarkeit mit dem Familienleben, 88 Prozent bewerten das Arbeitsklima als hoch oder sehr hoch. Auch die Umstellung der Pfarrcaritas-Standorte auf die Betriebsführung durch die Caritas wird positiv gesehen: 84 Prozent der Leiter bewerten diesen Schritt als sehr gut. Im neuen Kindergarten

haben sechs Pädagoginnen und Leiterinnen im Bezirk Kirchdorf ihre Arbeit begonnen. Sie erhalten im ersten Jahr intensive Begleitung durch die Caritas-Fachstelle. ■



Seniorenbund Die Stadtgruppe Kirchdorf des Seniorenbundes umrundete bei idealem Wetter vom Parkplatz Schwarzenbrunn aus den Almsee. Dabei konnte man imposante Blicke auf das Tote Gebirge genießen.

Foto: privat

LAUT, LEISE UND ALLES DAZWISCHEN

Schwabegger
OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

Jetzt
professionellen
Hörtest-Termin
vereinbaren

www.schwabegger.at

2x in Wels, Marchtrenk, Lambach, Bad Schallerbach,
Vorchdorf, Schwanenstadt



Altbauerausflug Der Bezirksausflug führte die Kirchdorfer Altbauern ins Mostviertel. Besucht wurde das Riess-Werk in Ybbsitz, das Bergdorf Konradsheim und die Stadt Waidhofen an der Ybbs.

Foto: privat



Dieser Ausgabe
liegt das aktuelle
Mobilitätsmagazin
des ÖAMTC bei:

**auto touring
extra**





Jubiläum im ASZ Grünburg

Foto: BAV Kirchdorf



Jubiläum im ASZ Windischgarsten

Foto: BAV Kirchdorf

MÜLLTRENNUNG

Altstoffsammlzentren feierten Jubiläen

BEZIRK KIRCHDORF. Seit 35 Jahren besteht das ASZ in Grünburg, jenes in Windischgarsten gibt es seit 25 Jahren.

„Seit der Eröffnung wurden 39.000 Tonnen Abfälle übernommen. Damit ist das ASZ in Windischgarsten unangefochte-

ner Spitzenehre im Bezirk“, sagt Gerhard Lindbichler, Vorsitzender des Bezirksabfallverbands (BAV) Kirchdorf im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums.

Bereits seit 1990 gibt es das ASZ in Grünburg, dieses befindet sich im Gemeindegebiet von Waldneukirchen (Steyr-Land). Was

damals ein mutiger Schritt in eine nachhaltigere Zukunft war, ist heute selbstverständlicher Teil des Alltags.

Verantwortung übernehmen
Mülltrennung, Ressourcenschonung und gelebter Umweltschutz: Mehr als 30.000 Tonnen

Abfälle und Wertstoffe wurden hier in 35 Jahren gesammelt und recycelt. „Wenn wir unsere Umwelt erhalten wollen, müssen wir Verantwortung übernehmen – jeder Einzelne, jede Familie, jede Gemeinde“, betont BAV-Geschäftsstellenleiter Stefan Postlmayr. ■

Alle Tarifdetails und Bedingungen auf energieag.at/feelgood

Entgeltliche Einschaltung

Österreichs erster Gen Z Stromtarif – für alle bis 28.

**Energie.
Aber Gut.**

Feel Good Energie

Jetzt online
abschließen!

energieAG
Oberösterreich



Bezirksstellenausschuss, von links: Siegfried Pramhas, Victoria Hurth, Max Seidl, Paul Neuburger, Markus Resch, Obfrau Doris Staudinger, Barbara Schröckenfuchs, René Berger, Stefanie Postl, Hannes Schmid, Thomas Höfer, Sabine Gruber, Thomas Brindl

Foto: Klaus Mitterhauser

WIRTSCHAFTSKAMMER

Staudinger ist die neue WKO-Obfrau

KIRCHDORF. Der Bezirksstellenausschuss der Wirtschaftskammer Kirchdorf hat sich neu konstituiert. Als Nachfolgerin von Obmann Klaus Aitzetmüller wurde Nußbachs Vizebürgermeisterin gewählt.

Doris Staudinger ist die neue Obfrau der WKO Kirchdorf. Sie ist Geschäftsführerin der Staudinger Delikatessen GmbH, bekannt für die veredelten Wurstprodukte im Holzofenverfahren wie den berühmten Holzofenleberkäse. Seit 2021 ist Staudinger auch ÖVP-Vizebürger-

meisterin in der Gemeinde Nußbach und seit Oktober 2024 Abgeordnete zum Landtag.

Arbeitskräfte und Lehrlinge

„Unsere Aufgabe ist es, den Wirtschaftsstandort Kirchdorf mitzugestalten und als regionaler Interessenvertreter für die Unternehmen da zu sein“, sagt Staudinger. „Das Miteinander in der Region, die vom Tourismus über das Handwerk bis zur Industrie eine große Vielfalt bietet, ist ein Erfolgsfaktor. Darauf setzen wir weiterhin.“ Eines der wichtigsten Themen, mit denen sich der Bezirksstellenausschuss beschäftigen wird müssen, sind Fachkräfte. Die Demografie zeigt, dass mittel- und langfristig Arbeitskräfte fehlen. „Diese Situation ist eine große Herausforderung. Vor allem werden wir an der Passgenauigkeit von Angebot und Nachfrage arbeiten müssen. Einerseits suchen die Arbeitgeberbetriebe nach Mitarbeitern, andererseits steigt die Arbeitslosigkeit“, sagt die neue WKO-Obfrau. Vor allem die Lehrlingsausbildung braucht weiterhin die volle

Aufmerksamkeit, denn es geht um die Fachkräfte von morgen. Insgesamt 853 Lehrlinge werden derzeit in der Wirtschaftsregion von 250 Unternehmen ausgebildet. Ziel ist, noch mehr Jugendliche für die Lehre zu begeistern.

Wettbewerbsfähig bleiben

Vor allem die Produktionsbetriebe in der Region kämpfen aktuell mit einer Auftragsschwäche, ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit ist durch hohe Lohn- und Energiekosten gefährdet. Umso wichtiger ist daher ein innovationsfreudliches Klima, das Kooperation fördert.

Dafür engagiert sich die WKO Kirchdorf und hat in den vergangenen Jahren bereits zwölf Kooperationen unterstützt. Zusätzlich will man sich der Entwicklung der Ortszentren widmen und dafür neue Kooperationen ins Leben rufen.

Gespräch suchen

„Als engagierte und stark vernetzte Interessenvertretung wollen wir Lösungen für alle ermöglichen, vom Gründer bis zum etablierten Leitbetrieb“, so Staudinger, die intensiv das Gespräch mit den Unternehmen in der Region suchen will. ■



Doris Staudinger

Foto: Land OÖ

Unterstützt wird die Bezirksstellenobfrau bei der Arbeit für den Wirtschaftsstandort Bezirk Kirchdorf von den Mitgliedern des Bezirksstellenausschusses:

- Hannes Schmid** (Baggerungen und Transporte, Roßleithen)
- Thomas Höfer** (Kaufhaus & Bschoad Binkerl, Schlierbach)
- Markus Resch** (Kremstaler Hofbäckerei, Wartberg/Krems)
- Maximilian Seidl** (Autohaus, Molln)
- Sabine Gruber** (Ratz-Fatz Büro,

- service, Pettenbach)
- Paul Neuburger** (NeuBauBüro, Pettenbach)
- Barbara Schröckenfuchs** (Werbeagentur, Micheldorf)
- René Berger** (Greiner Packaging, Kremsmünster)

In den Bezirksstellenausschuss ko-optiert sind die Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Stefanie Postl (Gasthaus Hüthmayr/Kremsmünster) und die Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft Victoria Hurth (Hurth Holzbau/Schlierbach).

FEUERWEHR

Weniger Papier, mehr Einsatzkraft: FPÖ setzt sich für Florianijünger ein

KREMSMÜNSTER. Auf ihrer Oberösterreich-Tour machten FPÖ-Nationalrat und Bundesfeuerwehrsprecher Harald Thau sowie FPÖ-Landesparteisekretär und Sicherheitssprecher Michael Gruber Halt in Kremsmünster – und sparten nicht mit klaren Worten.

„Über 4.400 freiwillige Feuerwehren leisten täglich Unglaubliches. Doch statt Rückhalt gibt's Bürokratie und Genehmigungswahnwahn. Damit muss Schluss sein“, so Thau, selbst seit über 30 Jahren aktives Feuerwehrmitglied. Mit seiner Initiative www.angetaugt.at sucht Thau den direkten Draht zu den Einsatzkräften. Ein zentrales Anliegen: Die Entnahme von Lösch-



(V. l.) Vzbgm. Christian Lamprecht, OBI Wolfgang Glinsner, HBI Reinhold Wimmer, NAbg. Harald Thau, AW Christian Glinsner und LAbg. Michael Gruber

Foto: FPÖ

wasser aus öffentlichen Gewässern für Übungen soll künftig genehmigungsfrei möglich sein. „Dass man dafür erst durch den Behörden-Dschungel muss, ist realitätsfern“, sagt Thau.

Michael Gruber, FPÖ-Blaulichtsprecher und Bezirksparteiobmann, betont: „Unser flächendeckendes Feuerwehrsystem ist kein Spielball

für Reformer. Aufgezwungene Zusammenlegungen wird es mit uns nicht geben. Entlastungen zählen.“ Auch Kremsmünsters Vizebürgermeister Christian Lamprecht unterstützt die Linie: „Unsere Feuerwehren sind Rückgrat der Sicherheit. Wer hier kürzt oder bremst, hat den Ernst der Lage nicht verstanden.“ „Ein besonderer Dank gilt der Frei-

willigen Feuerwehr Irndorf rund um das Kommando von Reinhold Wimmer für die Einblicke ins neue Depot und die offenen Hinweise – ein wertvoller Beitrag für die weitere politische Arbeit“, so der Tenor. ■

Anzeige

Die Forderungen:

- klare gesetzliche Rahmenbedingungen für Übungen
- bezahlte Urlaubstage für Aus- und Weiterbildung
- finanzierte Schutzausrüstung für neue Mitglieder
- Förderungen für Führerscheinerweiterungen
- Entgeltfortzahlung bei Katastrophen einsätzen
- gesellschaftliche Aufwertung des Ehrenamts

Immer da,
wenn du uns
brauchst.

Immer da sein heißt, in jeder Situation für dich da zu sein – auch wenn's mal abenteuerlicher wird. Du kannst deine Pakete einfach umleiten und abholen, wann und wo du willst. Verlässlich, flexibel und immer nah.

Alle Infos auf post.at/immerda





Karl Sperker

Foto: Marion Landerl

KONSUMENTENSCHUTZ

Große Preisunterschiede in Kfz-Werkstätten im Bezirk

KIRCHDORF. Die Arbeiterkammer OÖ hat bei fünf Kfz-Werkstätten im Bezirk die Kosten einer Arbeitsstunde von Mechanikern, Spenglern und Lackierern sowie für die Pickerl-Überprüfung erhoben. Fazit: Die Preise variieren stark.

Die Bandbreite der Mechaniker-Stundensätze im Bezirk Kirchdorf reicht von 110,40 bis zu 162 Euro. Bei Spenglern und Lackierern liegen die erhobenen Kosten zwischen 198 und 220,80 Euro pro Stunde. Die Pickerl-Überprüfung kostet beim günstigsten Anbieter 55 Euro, beim teuersten 92,28 Euro – das ist im Rahmen der Erhebung das teuerste Pickerl in OÖ.

Rabatte bei Autofahrerclubs für Mitglieder

Für die Pickerl-Überprüfung verlangt der ARBÖ in ganz Oberösterreich 69,40 Euro samt Plakette, der ÖAMTC 57,60 Euro. Der Stundensatz bei Mechanikern beträgt beim ARBÖ in der ersten Stunde 92,70 Euro (erste Vierstunde gratis), danach 123,60 Euro für jede weitere Stunde.



Symbolfoto: Weißbold

In Oberösterreich sind sie im Vergleich zu 2024 um fünf Prozent gestiegen.

Vereinbarungen vorab

Die Experten der Arbeiterkammer raten, vor Auftragserteilung einen schriftlichen Kostenvoranschlag zu verlangen. Dieser ist grundsätzlich kostenlos, außer die Werkstatt weist vorher darauf hin (z.B. in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Die Stundensätze hängen teilweise von der Automarke bzw. vom Modell und von der zu erbringenden Leistung ab. Auch empfiehlt es sich, sich durchgeführte Reparaturen erklären zu lassen und Unklarheiten in der Rechnung sofort bei Übernahme zu besprechen. Pickerl-Überprüfungen werden im

Rahmen eines (Jahres-)Service von manchen Unternehmen gratis oder verbilligt durchgeführt. Sich vorab dahingehend zu erkundigen, mache Sinn, so die AK-Konsumentenschützer.

Noch ein Hinweis: Die Fehler-suche durch eine Werkstatt ist grundsätzlich nicht kostenlos. Es besteht die Möglichkeit, mit der Werkstatt festzulegen (idealerweise schriftlich, per E-Mail), ab welcher Preisobergrenze Rücksprache mit dem Kunden gehalten werden muss. Gerade bei älteren Gebrauchtfahrzeugen könnte sonst die Fehler-suche den Wert des Autos übersteigen. ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, mein Stück vom Kuchen!

Mit einer Lehre als Konditor:in kannst du deine Kreativität ausleben und deine Backkünste perfektionieren. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

Stark vertreten

KIRCHDORF. Mit Cornelia Pöttinger, OÖ Hilfswerk-Betriebsratsvorsitzende und Fraktionsvorsitzende der ÖAAB-FCG in der Arbeiterkammer, ist der Bezirk Kirchdorf weiterhin stark im ÖAAB-Landesvorstand vertreten. Pöttinger fungiert als Stellvertreterin von Landesobfrau Christine Haberlander.

Meisterprüfung

STEINBACH/STEYR. Bernd Mitterhuber (Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung) aus Steinbach/Steyr hat bei der Wirtschaftskammer die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt.

XXXLos zum

XXXLutz

JUBILÄUMS GLÜCKSRAD

Jeder 10.
Einkauf
geschenkt!

Jeder 10. Kunde hat die Chance
seinen bar an der Kasse gezahlten
Bon-Betrag bis zu 2.500,- Euro
refundiert zu bekommen.

Gültig von **Do., 02.10.**
bis **Sa., 04.10.2025**

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus den
aktuellen und in den
letzten 30 Tagen gültigen
Prospekt auf
xxxlutz.at/prospekte
und Online Only
Produkte

1) Gehen Sie mit Ihrem Kassabon zum Glücksrad und gewinnen Sie! Ihre Chance ist 1:10. Max. Gewinnsumme pro Einzelkauf 2.500,- Euro. Pro Person und Einkauf nur eine Teilnahme möglich. Teilnahmeberechtigt sind Kassenbons vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt auch für Anzahlungen Ihres Einkaufs vom 02.10. bis 04.10.2025. Gilt ausschließlich für den tatsächlich am Stichtag an der Kassa in bar oder per Bankomat bezahlten Betrag. Offene Restzahlungen und Anzahlungen aus früheren Kaufverträgen, bereits im Vorfeld getätigte Anzahlungen sind vom Gewinn ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Ausgenommen Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise, Kinderautositze, Bücher, Kleinelektro und Produkte der Marken Villero & Boch, Stokke, Cybex, Scoot&Ride, ABC Design, 2E Vertriebs-GmbH, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Laminat-, Vinyl- und Parkettböden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Kaufpreise werden als Gutschein oder bar zurückgestattet. Aktion nicht gültig beim Kauf von XXXLutz Gutscheinen und Serviceleistungen. Rechtsweg ausgeschlossen. Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.

BIS ZU
100%
SPAREN!

Jeder
10. Einkauf
geschenkt!



LETZTER WUNSCH

Hochzeit der Enkelin miterleben

SIERNING. Ein Tag voller Tränen, Freude und unvergesslicher Momente. Der Verein Rollende Engel ermöglichte es der schwerkranken Erna (84) aus Sierning, nach über einem Jahr erstmals ihr Haus zu verlassen.

Hochzeiten sind für Familien die schönsten Feste des Lebens. Für die 84-jährige Erna schien es jedoch unmöglich, den großen Tag ihrer Enkelin Daniela mitzuerleben. Seit einem schweren Unfall vor einem Jahr ist sie auf ein Pflegebett angewiesen und konnte seither das Haus nicht mehr verlassen. Ihre Enkelin Daniela, die sich liebevoll um sie kümmert und einen engen Draht zu ihrer Oma hat, hatte jedoch einen großen Wunsch: „Oma soll bei meiner Hochzeit dabei sein.“ Am Tag der Trauung machten sich die ehren-



Erna (84) konnte die Hochzeit ihrer Enkelin Daniela miterleben. Foto: Rollende Engel

amtlichen, medizinisch geschulten Wunscherfüller Anja, Simeon und Florian auf den Weg. Schon vor der Abfahrt war die Aufregung groß. Doch das Team nahm ihr rasch die Angst und so lag sie bald in dem eigens ausgestatteten Fahrzeug, das sie zur Hochzeit ihrer Enkelin bringen sollte. Da das Standesamt nicht barrierefrei

zugänglich war, organisierten Daniela und ihre Helfer eine Alternative: Das Feuerwehrhaus wurde festlich geschmückt, mit Unterstützung der Feuerwehrmänner entstand eine feierliche Kulisse. Schließlich war der große Moment da: Daniela sagte „Ja“ und ihre 84-jährige Oma lächelte stolz und voller Glück, diesen be-

sonderen Moment im Leben ihrer Enkelin miterleben zu dürfen. Nach der Trauung wurden im Kreise der Familie Erinnerungsfotos geschossen.

„Ihr seid einfach toll!“

Für Erna war es ein überwältigender Tag. Müde, aber überglücklich trat sie am Abend mit dem Verein Rollende Engel die Rückfahrt an und fiel mit einem Herzen voller schöner Erinnerungen ins Bett. Zum Abschied richtete sie noch dankende Worte an das Team: „Danke euch Engel, dass ihr mir so einen schönen Tag bereitet habt. Ihr seid einfach toll.“ ■

Der Verein erfüllt österreichweit schwerkranken Personen kostenfrei ihren letzten Wunsch. Weitere Infos: www.rollende-engel.at



Sharon und Dave Moore im Ortszentrum von Adlwang.

Foto: Gerhard Hütmeyer

ZWISCHENHALT

Rad-Weltenbummler

ADLWANG. Sharon und Dave Moore aus Durango im US-Bundesstaat Colorado flogen Anfang August nach Helsinki. Ihre dritte Europa-Radtour (ohne Elektro-Antrieb) führt das Ehepaar von Finnland über Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Österreich und Deutschland bis an ihr Ziel in Zürich. In der Schweiz treffen sie auf ihre Freunde Chris und Patricia, mit denen sie auf einer früheren Tour sechs Wo-

chen lang durch die Türkei radelten. Mitte September traf das Abenteurer-Paar im Wallfahrtsort Adlwang ein und bestaunte die Kirche und den „Heiligen Brunnen“. Sharon und Dave Moore genießen jeden Tag. „Wir freuen uns sehr darauf, die Menschen, die besondere Landschaft mit den vielen Sehenswürdigkeiten und die Kulinarik des für uns neuen Teils der Welt kennenzulernen“, so die beiden. ■

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

KIRCHDORF. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene Kunden



Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Ein gewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■

Anzeige

Flugverkehrsabgabe:

Stelzer fordert Änderung

ÖÖ. Damit Regionalflughäfen wie jener in Linz-Hörsching nicht auf der Strecke bleiben, fordert Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP), die Flugverkehrsabgabe zweckgebunden in die Hand der Länder zu geben. Auch solle die Abgabenhöhe von den Ländern selbst festgelegt werden können, um Wettbewerb zu ermöglichen. „Damit könnten wir Anreize setzen, um zusätzliche Flugverbindungen und Anbieter für unsere Regionalflughäfen zu gewinnen.“

Alle Inhalte
zum Thema



Verordnung zu Biber- Entnahme auf Weg

ÖÖ. Nachdem die Biber-Population in OÖ wächst, bringt Naturschutzreferent, LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ) eine Verordnung auf den Weg, die gezielt Entnahmen ermöglichen soll. Bis zu 158 Biber sollen in einer festgelegten Periode entnommen werden können, etwa sieben Prozent des Bestands. „Damit schaffen wir einen ausgewogenen Rahmen, der Artenschutz und Praxis miteinander verbindet.“



Foto: Jillian Stock / adobe.com

Alle Inhalte
zum Thema



Zehn Jahre Mentoring für HTL-Schülerinnen

ÖÖ. Seit zehn Jahren gibt es in OÖ das Mentoringprogramm für HTL-Schülerinnen. 35 junge Frauen haben im Schuljahr 2024/25 das Projekt durchlaufen, im elften Jahr nehmen 55 teil. „Wir unterstützen Mädchen, ihre Talente selbstbewusst zu nutzen und sich beruflich wie privat zu verwirklichen“, so LH-Stellvertreterin Christine Hauberlander (ÖVP).

Alle Inhalte
zum Thema



Neue Pflegekräfte An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kirchdorf (GuKPS) haben Ende September 20 Ab solventen erfolgreich ihre Ausbildung zur Pflegefachassistenz bzw. zur Pflegeassistentin abgeschlossen. Direktorin Maria Ragl sowie die Klassenvorstände Brigitte Kaiser, Christa Haunschmid und Christoph Rettenegger überreichten die Diplome in einer feierlichen Zeremonie an die neuen Fachkräfte.

Foto: OÖG

**MIT AKTIVER KLIMAVORSORGE
GESUNDHEIT & LEBENSQUALITÄT SICHERN**

Veranstaltungszentrum Manglburg
in Grieskirchen, Anmeldung bis 14. Oktober

**KLIMA
BÜNDNIS
OBERÖSTERREICH**

**KURS AUF
ZUKUNFTS
LUST**

OÖ KLIMABÜNDNISTREFFEN
23. OKTOBER 2025

LAND
OBERÖSTERREICH

**über
österreich**

bezahlt Anzeige

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, die Genuss auf den Teller bringt!
Mit einer Lehre als Fleischer:in bringst du täglichen Genuss auf den Teller und lässt feine Delikatessen entstehen.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

**o.ö.Meister
Fleischer** 



von links: Peter Peschl (Haidlmair), Katharina Pötsch (Mark), Siegfried Pramhas (WKO Kirchdorf), Petra Moser (Ausbildungszentrum Greiner), Cornelia Staudinger (IFW) und Matthäus Radner (TIZ Kirchdorf)

Foto: WKO Kirchdorf

BERUFSERLEBNISTAGE

Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren

KIRCHDORF. Die Vorbereitungen für die Berufserlebnistage in Kirchdorf laufen auf Hochtouren. Am Freitag, 7., und Samstag, 8. November, verwandelt sich die Stadthalle wieder in ein Berufserlebnis-Zentrum mit über 50 Betrieben und rund 70 Lehrberufen.

Jugendliche können Mitmachstationen besuchen und sich direkt informieren. „Die Berufserlebnistage sind ein beliebter Treffpunkt für Familien – kompakt, informativ und persönlich“, sagt WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas. ■



Von links: Anita Wolf, Romana Hörzing und Stefanie Postl

Foto: FiW

UNTERNEHMERINNEN

Treffen unter Frauen

MOLLN. Die Unternehmerinnen-Roas in Molln unter dem Motto „Business Walk & Talk“ brachte engagierte Frauen aus der Region zusammen und setzte ein starkes Zeichen für wirtschaftliche Vernetzung und nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum. „Wenn Frauen ihre Ideen verwirklichen, entstehen erfolgreiche Unternehmen und stärken damit eine gesamte Region“, be-

tont Frau in der Wirtschaft-Vorsitzende Stefanie Postl. Besichtigt wurde die neu errichtete Werkstatt der Harmonika Manufaktur Schwarz mit Juniorchefin Lisa Maria Schwarz sowie das Malatelier von Romana Hörzing. Zum Abschluss hielt Iris Eglseer einen Impulsvortrag. ■

Alle Inhalte zum Thema



KAMPAGNE

„Pflege-Eltern.jetzt“ startet in Kirchdorf

BEZIRK KIRCHDORF. Mit der Kampagne „Pflege-Eltern.jetzt“ soll auf die wertvolle Aufgabe von Pflegeeltern aufmerksam gemacht und gleichzeitig neues Engagement gewonnen werden. Gesucht werden Menschen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein liebevolles Zuhause schenken – sei es dauerhaft oder in flexiblen Unterstützungsformen. Derzeit bieten 460 Familien 650 Kindern in Oberösterreich ein zweites Zuhause.



Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner mit Karin Hametner, Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe (v.l.)

Foto: BH Kirchdorf

torei Sturmberger. Sie machen auf die Aktion aufmerksam, indem sie Brotsackerl und Tortenkartons mit Kampagnenhinweisen versehen. Alle Informationen zu Pflegeformen, Pflegefamilien und Pflegekindern auf www.pflege-eltern.jetzt ■

Drei Partnerbetriebe sind Teil der Kampagne

Im Bezirk Kirchdorf beteiligen sich drei Partnerbetriebe an der Kampagne: Die Kremsdaler Hofbäckerei Resch, die Bäckerei Schwarz sowie das Café Kondi-

WALDWILDNIS

Studierende forschen im Nationalpark

MOLLN/REICHRAMING. Studierende aus Deutschland, Italien und Österreich begaben sich im Rahmen eines ERASMUS+-Programms auf eine einwöchige Forschungsreise in den Nationalpark Kalkalpen.



Bei der Exkursion zur Forschungsstation Zöbelboden sammelten die Studierenden praktische Erfahrungen in Umweltforschung und Schutzgebietsmanagement.

Foto: Barbara Sitter

Im Zentrum der Exkursion stand die Forschungsstation Zöbelboden, die seit 1992 Umweltparameter und Artenvielfalt dokumentiert. Rund 650 Messgeräte liefern Daten zu Boden, Wasser, Pflanzen, Vögeln, Insekten und weiteren Organismen. Ziel der Untersuchungen ist eine ganzheitliche Beobachtung der Ökosysteme, um mögliche Schäden frühzeitig erkennen und reagieren zu können. Die internationale Studierendengruppe erhielt

zusätzlich Einblicke in das Management von Schutzgebieten und konnte den Austausch mit Forschern der Nationalparks Geisäuse und Kalkalpen pflegen. ■

ENERGIESYSTEME

Von Öl zu Luftwärmepumpe – Familie spart zwei Drittel Heizkosten

ÖO. Rudolf und Ulrike Thurnberger haben 2023 eine Entscheidung getroffen, die ihr Leben verändert hat: Nach über 40 Jahren Öl-Heizung stellte das Ehepaar aus Gunskirchen ihr 180 Quadratmeter großes Zuhause auf eine HONS Luftwärmepumpe um – und spart seither zwei Drittel der Heizkosten.

Seit 1981 wurde das Haus der Thurnbergers mit einem Hoval-Ölbrennwertkessel beheizt. Rund 2.300 Liter Öl pro Jahr waren dafür nötig. Auf der Suche nach einer modernen Lösung ließen sich die beiden von mehreren Installationsbetrieben beraten. Die Vorschläge: kompletter Austausch aller Heizkörper oder sogar eine Fußbodenheizung.

Der Zufall führte zu HONS

Durch Zufall stießen die Thurnbergers auf die Firma HONS. Deren Fachleute erklärten, dass die HONS-Wärmepumpe auch mit bestehenden Heizkörpern funktioniert – sogar mit Vorlauftemperaturen bis 70 °C. „Das konnten wir kaum glauben, weil uns andere Installateure genau das Gegenteil erzählt hatten“, erinnert sich Ulrike Thurnberger.

Entscheidung mit Begeisterung

Ein HONS-Berater überzeugte die Familie schließlich mit einer fachlich klaren Argumentation. Alle Heizkörper blieben erhalten, der Warmwasserspeicher wurde eingebunden, das Fundament und die Kellerdurchbrüche realisiert. Die alte Ölheizung samt Tank wurde entfernt und die Heizräume saniert. Nach nur vier Tagen war das Projekt abgeschlossen. „Wir waren begeistert – wir hät-



(V. l.) Johann Gillesberger, Ulrike und Rudolf Thurnberger

Foto: privat

ten nie gedacht, dass so etwas möglich ist“, sagen Rudolf und Ulrike unisono.

Nachhaltiger Erfolg

Heute, im dritten Jahr mit der HONS-Wärmepumpe, zieht die Familie Bilanz: „Unsere Heizkosten haben sich um zwei Drittel reduziert. Wir sind absolut zufrieden.“

Darüber hinaus investierte die Familie auch in eine Photovoltaikanlage von HONS – und senkte ihre jährlichen Energiekosten so auf rund 150 Euro.

Lob an das HONS-Team

„Die Kompetenz, Erfahrung und Freundlichkeit der Mitarbeiter sind wirklich außergewöhnlich“, betont Rudolf Thurnberger. „Danke, danke, danke – ohne HONS hätten wir diesen Schritt wohl nie gewagt.“

Empfehlung an die Nachbarschaft

Mittlerweile hat Herr Thurnberger seine positiven Erfahrungen bereits an rund 250 Bekannte in Gunskirchen, Wels, Marchtrenk, Lambach, Stadl-Paura und Umgebung weitergegeben.

„Das Beste ist gerade gut genug“

Getreu diesem Leitsatz führt der Perger Bauträger und Bauunternehmer Wilfried Stockinger (Stockinger Projekt GmbH) seit vielen Jahren erfolgreich seine Projekte. Qualität und professionelle Umsetzung sind für ihn oberstes Gebot. Umso mehr beeindruckte ihn die Erfahrung mit der Firma HONS Wärmepumpen, auf die er durch einen Nachbarn aufmerksam wurde. Dieser ließ in seinem Haus aus den 1980er-Jahren eine Ölheizung durch eine moderne Wärmepumpe von HONS ersetzen.

Die besondere Herausforderung:

Die alte Heizungsanlage samt Kessel und Öltank musste durch fertiggestellte Wohnräume mit empfindlichen Marmor-Böden und Stiegen ausgebaut werden – eine Arbeit, die höchste Präzision verlangte.

Bauprofi ist beeindruckt

„Für die Firma HONS war das kein Problem, sondern eine absolut professionelle Umsetzung, die reibungslos und schonend erleidigt wurde. Das hat mich beeindruckt – als Bauprofi weiß man, dass so etwas keineswegs selbstverständlich ist“, so Stockinger.



Technikraum



(V. l.) Johann Gillesberger, Christina Stockinger und Ing. Walfrid Stockinger, MBA

Foto: privat

Diese Erfahrung führte schließlich dazu, dass der Unternehmer selbst auf die neue Generation der HONS-Luftwärmepumpen setzte. In seinem Privathaus war seit 25 Jahren eine Wärmepumpe mit Flächenkollektor im Einsatz – zuverlässig, aber inzwischen technisch überholt. Die neue Luftwärmepumpe überzeugte ihn nicht nur mit ihrem weltweit führenden Wirkungsgrad, sondern auch dadurch, dass das bestehende Heizsystem weiter benutzt werden kann, ohne Heizkörper austauschen oder Wohnräume umbauen zu müssen. Der Heizungswechsel war dadurch enorm erleichtert. Heute läuft die Anlage bereits flüssig, im Gegensatz zur alten Wärmepumpe, die man immer deutlich hörte. Die Abwicklung mit der Firma HONS war perfekt, besser kann man es sich als Kunde nicht wünschen. Ich bedaure nur, dass nicht alle Firmen so arbeiten“, resümiert der erfahrene Bauträger. ■ Anzeige

HONS Energiesysteme GmbH
Koaserbauerstraße 16
4810 Gmunden
Tel.: 07612 76120
www.honsheizt.at

SORGENDE GEMEINSCHAFT

Zusammenhalt unterstützt ein Altern in vertrauter Umgebung

ÖÖ. Oberösterreich steht vor großen Herausforderungen. Die Bevölkerung altert rasant und die Zahl pflegebedürftiger Menschen steigt stark an. Bereits heute zeigt sich, dass die bisherigen Strukturen wie Pflegeheime und mobile Dienste in Zukunft allein nicht ausreichen werden, um allen Bedürfnissen im Alter gerecht zu werden. Es braucht Initiativen und Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Das Land Oberösterreich hat mit der Strategie „Betreuungsarchitektur 2040“ einen Prozess gestartet, der nach neuen Wegen für mehr Lebensqualität im Alter sucht. Neben häuslicher Pflege und neueren Wohnformen wie dem Seniorenwohnen oder dem „Vitalen Wohnen“ rückt dabei ein Gedanke ins Zentrum, der so alt ist wie das menschliche Zusammenleben selbst: die „sorgende Gemeinschaft“. Sozial-Landesrat Christian Dörfler (ÖVP) sieht diese Säule als entscheidenden Baustein. Denn nur, wenn Nachbarschaften, Ehrenamt, Vereine und soziale Netzwerke stärker ineinander greifen, können ältere Menschen ihren Lebensabend länger in vertrauter Umgebung verbringen und ihre Lebensqualität möglichst lange erhalten.

Ein Dorf fürs Alter

Das afrikanische Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ lässt sich auch aufs Altern übertragen: Altern gelingt dort am besten, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen und wo sich Generationen gegenseitig unterstützen. Betreuung sollte nicht nur institutionelle Aufgabe, sondern auch gesellschaftliche Kul-



Ein Miteinander der Generationen sorgt für mehr Lebensqualität im Alter und bereichert das Leben der helfenden Menschen.

Symbolfoto: Adobe Stock / Halfpoint

tur sein. Hier setzen bereits zahlreiche Initiativen in Oberösterreich an und zeigen, wie eine „sorgende Gemeinschaft“ in der Praxis wirken kann.

Generationen miteinander

Ein Beispiel aus der Praxis ist das Projekt „Generation miteinander“ im Freiwilligenzentrum in Peuerbach-Steegen im Bezirk Grieskirchen. Entstanden aus dem Zukunftsprozess „Agenda.Zukunft“ des Landes Oberösterreich vereint es unterschiedliche, generationsübergreifende Angebote wie Fahrdienste, Einkaufs- und Besuchsdienste, Unterstützung bei digitalen Fragen, gemeinsame Kochabende und Seniorentreffs. Zwei Teilzeitkräfte organisieren mit rund 70 Ehrenamtlichen die Aktivitäten für mehr als 300 Nutzer pro Monat. Finanziert wird dieses Projekt durch Gemeinde, Sponsoren und EU-Förderungen.

Zeit schenken

Ein weiteres Projekt verdeutlicht, wie aus dem Einsatz von Gemeindegängern ein Netz der Fürsorge entstehen kann, das den sozialen Zusammenhalt fördert:

In Kirchberg-Thening im Bezirk Linz-Land besuchen Freiwillige bei „KUM – Kümmern um's Miteinander“ die Senioren regelmäßig und hören zu, nehmen Anteil und schenken Zeit. Ebenso gibt es ein monatliches Café-Treffen sowie den Plan, künftig einen Fahrdienst aufzubauen. 26 Ehrenamtliche tragen dieses Angebot, unterstützt von Gemeinde und Rotem Kreuz.

Niederschwelliges Angebot

In Wartberg ob der Aist im Bezirk Freistadt zeigt sich, wie mit minimalen Mitteln große Wirkung erzielt werden kann. Beim gemeinsamen Mittagstisch treffen sich einmal im Monat rund 20 ältere Menschen im örtlichen Gasthaus. Das Angebot ist bewusst niederschwellig, kostenfrei und unkompliziert. Ziel ist es, Einsamkeit vorzubeugen, soziale Kontakte zu stärken und älteren Menschen zu zeigen, dass sie in der Mitte der Gesellschaft willkommen sind.

Thema Demenzfreundlichkeit

Ein weiterer Ansatz ist das Projekt „Vergiss mein nicht“, das in sieben Gemeinden des Traun-

viertler Alpenvorlands ein Netzwerk für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen aufbaut. Ehrenamtliche Demenztrainer, Schulungen und Kooperationen mit Fachorganisationen schaffen Bewusstsein, Unterstützung und Teilhabe. Finanziert durch LEADER-Mittel und Eigenbeiträge der Gemeinden, macht dieses Projekt Demenzfreundlichkeit zu einem zentralen Bestandteil des Alltags.

Vorbildfunktion und Ideengeber für Gemeinden

Die angeführten Beispiele zeigen, dass die Zukunft der Pflege nicht allein von großen Institutionen abhängen muss, sondern dort entsteht, wo Menschen füreinander Verantwortung übernehmen, wo Nachbarschaften lebendig bleiben und wo Ehrenamt und professionelle Dienste Hand in Hand arbeiten. Sie sind Vorbilder und dienen als Anregung für weitere Initiativen, um ein Altern in Verbundenheit zu ermöglichen, anstelle von Isolation und Traurigkeit. Das freiwillige Engagement schafft nicht nur Unterstützung für ältere Menschen, sondern auch Sinn für jene, die ihre Zeit schenken. Helfende erleben in Dankbarkeit und persönlicher Nähe, dass ihr Einsatz unmittelbar etwas bewirkt. Dieses Gefühl der Wirksamkeit stärkt das Selbstbewusstsein und macht soziale Verantwortung hautnah erlebbar. So wird das Geben selbst zu einer Quelle von Sinn und gemeinschaftlicher Stärke. ■

Gibt es in Ihrer Gemeinde Projekte, die den Gedanken der „sorgenden Gemeinschaft“ aufgegriffen haben? Schicken Sie gerne eine kurze Projektvorstellung an c.baumann@tips.at.



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 4. Oktober 2025 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!



Michael Gruber

Foto: FPÖ

FPÖ**Sprecher für Tourismus**

PETTENBACH. Michael Gruber, Bezirksparteiobmann in Kirchdorf, übernimmt ab sofort die Tourismusagenden der FPÖ Oberösterreich. „Unsere Regionen haben enormes Potenzial – landschaftlich, kulturell und wirtschaftlich. Ich werde eine starke Stimme für den ländlichen Tourismus sein und mich mit Nachdruck für nachhaltige Entwicklung, bessere Infrastruktur und gezielte Förderungen einsetzen“, sagt der Pettenbacher. ■

FELIX FAMILIA**Gelebte Familienfreundlichkeit**

OÖ. Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung OÖ sowie den Medienpartnern Tips und OÖNachrichten alle oberösterreichischen Betriebe ein, am Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ teilzunehmen.

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind heute mehr denn je ein entscheidender Erfolgsfaktor – für Mitarbeiter ebenso wie für Unternehmen. Wer Familienfreundlichkeit nicht nur praktiziert, sondern als festen Bestandteil seiner Philosophie begreift, stärkt Motivation, Bindung und Zukunftsfähigkeit. Genau solche Betriebe zeichnet der Landesfamilienpreis „Felix Familia 2026“ aus! „Die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist heute ein Schlüsselkriterium bei der Wahl des Arbeitgebers. Firmen, die Familienfreundlichkeit aktiv leben, sind nicht nur attraktiver, sondern auch

langfristig erfolgreicher. Als Familienreferent lade ich Sie herzlich ein, Ihr Projekt einzureichen und zu zeigen, wie Sie Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen bestmöglich verbinden“, so Familienreferent Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner. Gesucht werden Betriebe in Oberösterreich, die Familienfreundlichkeit nicht nur leben, sondern als unverzichtbaren Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie etabliert haben.



Foto: Land OÖ

Attraktive Preise winken

Auf den Erstplatzierten warten 2.000 Euro und die Bronzestatue „Felix Familia“. Der Zweitplatzierte erhält 1.500 Euro, der dritte Platz ist mit 1.000 Euro dotiert. ■

Weitere Informationen:
www.familienkarte.at

**SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT****Leben mit dem Mond****MI 1. Oktober**

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DO+FR 2.+3. Okt.

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

SA+SO 4.+5. Okt.

bis 04:15 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallations; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MO 6. Oktober

bis 06:45 Uhr Fische – aufsteigender Mond

DRAMA**Kinotipp: A big bold beautiful Journey**

Was wäre, wenn du eine Tür öffnen und durchschreiten könntest, um einen entscheidenden Moment aus deiner Vergangenheit erneut zu erleben?

Die Singles Sarah (Margot Robbie) und David (Colin Farrell) treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich anschließend, dank einer überraschenden Wendung des Schicksals, zusammen auf eine große, gewagte und grandiose Reise – auf ein witziges, fantastisches und mitreißendes Abenteuer, bei dem sie nicht nur gemeinsam in ihre jeweilige Vergangenheit eintauchen. Sie erkennen auch, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind und dass sie vielleicht



Foto: 2025 CMG, Inc All Rights Reserved

Margot Robbie und Colin Farrell

eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern. ■ Anzeige

„A big bold beautiful Journey“

Ab 2. Oktober bei Star Movie
www.starmovie.at



OÖ HOLZBAUTAG

Innung ehrte Holzbauunternehmen für lange Selbständigkeit

WENG. Rund 100 Holzbau-Meister nahmen am kürzlich stattgefundenen „OÖ Holzbautag | Das Update 2025“ in Weng im Innkreis teil und diskutierten über aktuelle Entwicklungen im Holzbau.

Der Schwerpunkt lag heuer auf den Themen Holzforschung und OIB-Richtlinien sowie der Besichtigung des ersten in Holzbauweise errichteten Parkhauses Österreichs.

Bettina Plößnig-Weigel von der Holzforschung Austria gab Einblicke in den Status quo des Online-Katalogs Dataholz.eu. Anschließend informierte Harald Goldberger vom Land OÖ über die Neuerungen, die sich durch die OÖ-Bautechnikverordnungsnovelle 2025 ergeben, mit der die OIB-Richtlinien 2023 umgesetzt werden.

Der „OÖ-Holzbautag | Das Update“ wird jedes Jahr von der Landesinnung Holzbau OÖ veranstaltet. Vor allem Holzbau-Meister und Planer erhalten hier einen kompakten Überblick über aktuelle Themen im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über



Innungsmeister Josef Frauscher (l.) und Geschäftsführer Markus Hofer (re.) gratulieren den Jubilaren. Foto: WKÖE/Andreas Röbl

Neuigkeiten in Recht, Normung, Wirtschaft und Technik.

Holzbauinnung ehrte verdiente Unternehmer

„Die Zukunft baut auf (aus) Holz“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. „Nehmen wir die Chance an und übernehmen wir Verantwortung für Bauwerke, die über Generationen unsere Städte und Gemeinden prägen“, motivierte Frauscher. „Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfekten Service und alles aus einer Hand, ist

modern und traditionell zugleich. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frau-

scher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der Holzbauinnung. Diese Jubilare wurden mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■

Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre:

- Eiblmayr – Wolfsegger Hoch- und Tiefbau GmbH, Vöcklabruck
- Führer Holzbau-Fertighausbau GmbH, Aspach
- Zopf Holzbau GesmbH, Aurach am Hongar

30 Jahre:

- Holzbaumeister Rauchenecker & Partner GmbH, Antiesenhofen
- Schachner Wintergarten GmbH, Steinerkirchen an der Traun

55 Jahre:

- Bau Pesendorfer GmbH, Vöcklamarkt



Foto: BBK Kirchdorf Steyr/Limberger

Almabtrieb Eine große Besucherschar erwartete das Almvieh der Weidegenossenschaft Molln in Steinbach an der Steyr. „Wir blicken zufrieden auf einen guten Almsommer zurück“, so Obmann Günther Oberbichler.

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH





Lieber Michel
Alles Gute
zu deinem 90. Geburtstag!

Wir wünschen dir einen Tag,
der so außergewöhnlich ist
wie die 90 unglaublichen Jahre,
die hinter dir liegen.
Möge dein Geburtstag voller
schöner Momente sein.

Deine Familie und deine Nachbarn.



MARKTPLATZ

Aktuelles



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. **0676 6405735**



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 3. Oktober von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportsschäden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör. **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Evi 61 J., Lachen, Schwimmen, Rad, Tanzen, Kochen, Musik, Berge, Küsse, Kuscheln, Kochen, Genießen, Gemütlichkeit, Du gerne bis 75 J. Dann melde Dich.

Agentur Jet Set

0676 6238430 auch Sa. u. So.

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Junggebliebene 68-Jährige sucht gepflegten Herren bis ca. 70 für gemeinsame Ausflüge wie Therme, Spaziergänge usw. Kontaktaufnahme bitte über WhatsApp unter **0699 11993021**

Kati, mobile 73 J. Witwe umzugsbereit. Mobil. Ich möchte für Dich kochen, Reden, Lachen u. die Einsamkeit vergessen. Du gerne bis 85 J.

Agentur Jet Set

0676 6238430 auch Sa. u. So.

Maria 63 J., liebevolle, fe- sche Witwe, gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag zu zweit verbringen und das Leben genießen, mit einem treuen, ehrlichen Mann auch älter) wäre mein Herzenswunsch. Bin mobil, einem Treffen steht nichts im Weg. **0664 88262264** www.liebeundglueck.at

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: **0660 2333765** (keine sms)

Partner-/Freundschaft

An ALLE **FRAUEN**. Wir senden Ihnen **kostenlos** 5 Partnervorschläge, auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasst. Ein Anruf genügt. Agentur Jet Set **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de



Märkte

Auflösung Hallenflohmarkt Freie Schule Kremstal, jd. Samstag & Sonntag 9 - 14.00, Badhallerstr. 41, 4595 Waldneukirchen. Alles muss raus - keine Warenannahme mehr!

Flohmarkt im Hof, Freitag, 03. Okt. 13 - 18.00; Samstag, 04. Okt. 08 - 18.00; Sonntag, 05. Okt. 08 - 12.00, 4572 St. Pankraz 58, **0676 3314016**

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at

Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**

Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon:

+43 7582 51923

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückschein) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückschein:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

© Philipp Hübler

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im Hinten Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			5	1		3
5		1	4	2		
			7			1
1	5					3
	6	4			7	5
8					2	6
	4		9			
		8	6		9	5
9	3	7				

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF

Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sophie Kepplinger

Kundenberatung:

Brigitte Hammer

Verkaufs-Innenstadt:

Marianne Fürhapper

Auflage Kirchdorf: 26.670

Medienhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalten können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIEN
OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

die Nummer DEINS

in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips



MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Martin 68, unternehmungslustig, humorvoll, gebildet, attraktiv, wohlsituiert sucht positive Frau fürs Leben u. Pension genießen!
www.seniorenenglück.at
0650 2827035

Rund um Haus u. Garten

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun
0676-7678888

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN

0660 9269384

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! **0677 61621762.**

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten.
0677 61621762.

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

die Nummer DEINS
in der Personalsuche

regionaljobs.at
powered by Tips

Diverses

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304



www.facebook.com/tips.at

IMMOBILIEN

Verkauf

Schlierbach:
wunderschönes Baugrundstück, 758 m², ruhige Siedlungslage Hofweise (unterhalb Stift), voll aufgeschlossen, VP € 218,-/m², keine Provision. **0650 7022223**

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Altmünster/Grasberg: Haus mit großem Garten, ca. 100 m² Wfl. 0664 73388472

JOBS

Stellenangebote

Unser Tannenland sucht für Dezember **Christbaumverkäufer/in**
FS B, pro Tag € 100,- und für November **Erntehelfer/in** pro Stunde € 10,- Tel. 0664-99499767

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinstieger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

Fleiße, verlässliche und vertrauenswürdige

HAUS- HALTSHELFE in Kirchdorf

für Reinigungsarbeiten und Bügeln für Langzeitbeschäftigung 8 Stunden pro Woche gesucht.

Tel. 0699/120 015 88



Wir, das Alten- und Pflegeheim Grünburg sind ein kleines familiäres Haus mit rund 70 Bewohnern und einem Team mit Herz und Humor.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger*in
Entlohnung GD 15 + erhöhter Grundgehalt (Pflege) Voll- oder Teilzeit, Dienstbeginn: nach Vereinbarung

Nähre Informationen: www.altenheim-gruenburg.at
heimleitung@altenheim-gruenburg.at | 07257/7273-401 | HL Daniela Wandack

STELLEAUSSCHREIBUNGEN

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal schreibt gemäß §§ 8 und 9 des OÖ Gemeindedienstrechts- und Gehaltsge- setz 2002 folgende Stellen aus

Mitarbeiter (m/w/d)
im **Verwaltungsdienst – Karenzvertretung**
Teilzeit / Vollzeit

Dienstantritt: Ab sofort

Vertragsbedienstete/r der Funktionslaufbahn GD 21.7

- Mitarbeit in der Allgemeinen Verwaltung

Schriftliche Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, sonstige Nachweise).

Reinigungskraft (m/w/d)
für **gemeindeeigene Gebäude**
geringfügige Beschäftigung

Dienstantritt: ehestmöglich

Schriftlichen Bewerbungen versehen mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Foto, Dienstzeugnisse, usw.)

Bewerbungen von beiden Stellen sind bis spätestens 20. Oktober 2025 im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal einzureichen.

Nähre Informationen zu Bewerbung und Auswahlverfahren finden Sie auf unserer Website unter:

www.inzersdorf.ooe.gv.at

Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal
Dorfplatz 2, 4565 Inzersdorf im Kremstal
+43 7582 - 815 18-11, Fax DW 20,
Mail: gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at



Zertifiziert
Feb 2021 - Feb 2022
ÖSTERREICH

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) Ausgabe Kirchdorf, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

DANKE SCHÖN

Tretter gewinnt den Ehrenamtspreis

KIRCHDORF/OÖ. Tips, das Sportland Oberösterreich, die OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 suchten nach den vielen ehrenamtlichen Helfern in Oberösterreichs Vereinen. Die Sieger wurden im Olympiaforum in Linz prämiert.

Ohne die rund 200.000 Ehrenamtlichen würden Oberösterreichs Sportvereine nicht funktionieren. „Ehrenamtliche sind die guten Seelen des Sports. Der Preis ‚Danke schön‘ bietet Wertschätzung und holt jene vor den Vorhang, die normalerweise im Hintergrund aktiv sind. Der Abend ist ein Erntedankfest des Ehrenamts. Diese Aktion hat sich zu einem echten Herzensprojekt entwickelt“, betont Sport-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP). 91.157 Stimmen wurden heuer für



Bezirkssieger Stefan Tretter mit Sport-Landesrat Markus Achleitner (links) und Wimmer Medien-Geschäftsführer Lorenz Cuturi (rechts)

Foto: Antonio Bayer

die 87 Nominierten auf tips.at und nachrichten.at abgegeben. „Es ist wichtig, Vorbilder zu haben – Menschen, die für Stabilität sor-

gen. Ehrenamtliche sind genau das. Positiv zu erwähnen ist auch, dass immer mehr Frauen wichtige Funktionen und Führungsrol-

len in Sportvereinen übernehmen und so im Ehrenamt sichtbarer werden“, sagt Tips-Chefredakteurin Alexandra Mittermayr.

Mit Leidenschaft dabei

Der Bezirkssieger in der Region Kirchdorf heißt Stefan Tretter. Er ist bei den Fußballern der Union Adlwang nicht nur stellvertretender Sektionsleiter, sondern verbringt auch jede Menge Zeit am Fußballplatz. Ohne den Kirchdorfer würde die Sportanlage in Adlwang nicht in so einem guten Zustand sein. Tretter engagierte sich beim Kabinen-Umbau und der Platzsanierung und kümmert sich regelmäßig mit viel Leidenschaft darum, dass die Spielfelder in Schuss bleiben. ■

Mehr Bilder auf
tips.at/b/698852



Das LAC Team in Amstetten, von links: Oliver Pfaffenwimmer, Lukas Helmberger, Christoph Stadler, Ralf Neuland und Andrea Gruber

Foto: LAC Nationalpark Molln

TEAMWERTUNG

Top-Leistungen bei 10-km-Meisterschaften

MOLLN/AMSTETTEN. Der LAC Nationalpark Molln glänzte bei den Österreichischen Meisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf in Amstetten. In der Teamwertung holten Lukas Helmberger, Oliver Pfaffenwimmer und Christoph Stadler sensationell den fünften Platz. Helmberger steigerte seine persönliche Bestzeit auf 33:10 Mi-

nuten (18. Gesamtrang), Pfaffenwimmer lief 33:28 Minuten, Stadler 34:53 Minuten. Bei den Altersklassen erreichte der LAC dreimal die Top-5, zweimal sogar das Podium: Andrea Gruber (W50) und Oliver Pfaffenwimmer (M40) sicherten sich jeweils den Vizemeistertitel, Ralf Neuland (M60) belegte Platz fünf. ■

SPEERWURF

Starker Auftritt von Laurenz Müller

KIRCHDORF/ANDORF. Laurenz Müller von der Laufgemeinschaft Kirchdorf erreichte bei den ersten Landesmeisterschaften U14 im Speerwurf in Andorf den dritten Platz. Auch beim anschließenden Speedy Kids Cup zeigten die Nachwuchssportler starke Leistungen.

In Andorf fanden die ersten U14-Landesmeisterschaften im Speerwurf statt, geworfen wurde mit dem 400-Gramm-Speer. Laurenz Müller qualifizierte sich souverän für das Finale, in dem er mit 28,65 Metern den dritten Platz belegte. Beim anschließenden Speedy Kids Cup, einem Vierkampf aus Standweitsprung, Ringwurf, Sprint und Crosslauf, zeigte Laurenz erneut starke Leistungen: Er wurde in al-



Laurenz Müller (LG Kirchdorf) beeindruckte bei den U14 Speerwurf Meisterschaften und dem Speedy Kids Cup.

Foto: Alex Weiß

len Disziplinen außer dem Crosslauf Zweiter und gewann das Crossrennen, wodurch er in der Gesamtwertung den zweiten Platz erreichte. Sein Vereinskollege Benedikt (U8) erzielte im Ringwurf 11,04 Meter und belegte in der Gesamtwertung Platz sechs. ■



nachrichten.at/gesundheitstag

Gesundheitstag

Programm

**Mittwoch, 8. Oktober 2025
im OÖN Forum**

Keine
Anmeldung
Teilnahme
kostenlos

10.00 Uhr

Eröffnung

10.30 Uhr

„Demenz oder normale Vergesslichkeit?“

Prim. Dr. Peter Dovjak

Altersmediziner, Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck

Susanne Beham MHPE

Logopädin, FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag.^a Monika Aichberger

OÖ Apothekerkammer

Mag.^a Margit Wachter

UNIQA Vitalcoach

11.15 Uhr

„Gut sehen – ein Leben lang: Was man gegen Alterssichtigkeit, Grauen Star, Grünen Star ... machen kann“

Prim. Dr. Felix Buder

Leiter der Abteilung für Augenheilkunde Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Mag.^a Barbara Schagerl-Müllner

UNIQA Vitalcoach und

Sportwissenschaftlerin

12.00 Uhr

*„Schmerzfrei und mobil:
Künstliche Gelenke für
ein aktives Alter“*

Prim. Dr. Thomas Höritzer

Leiter der Abteilung Orthopädie Traumatologie

Klinikum Rohrbach

OA Dr. Markus Mayrhofer

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie

Klinikum Rohrbach

Gerda Hochrathner, MBA MSc

Physiotherapeutin

FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag. Martin Denk

UNIQA Vitalcoach

12.45 Uhr

„Herzgesundheit – von Rhythmusstörung bis hin zur Herzschwäche“

Prim. Prof. Dr. Clemens Steinwender

Vorstand der Klinik für Innere Medizin 1 – Kardiologie und Internistische Intensivmedizin

Kepler Universitätsklinikum

Mag.^a Elisabeth Farmer

Diätologin

FH Gesundheitsberufe OÖ

Mag. Wolfgang Baierl

UNIQA Vitalcoach

13.30 Uhr

„Krampfadern: Wenn die Beine schwer werden“

Prim. Dr. Dominik Hackl

Leiter der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie Klinikum Schärding

Birgit Dallinger

UNIQA Vitalcoach

14.15 Uhr

„Diabetes“

Prim. Dr. Peter Piringer

Leiter der Abteilung Innere Medizin

Klinikum Freistadt

OÄ Dr. Verena Hasenberger

Fachärztin für Innere Medizin

Klinikum Freistadt

Elisabeth Kranzl BSc

Diätologin

Klinikum Freistadt

Johann Plaimer

UNIQA Vitalcoach

TESTFAHRT

Mercedes C 300 de: Doppelt hält besser

Bei „Plug-in-Hybrid“ denkt man an Benziner plus E-Antrieb. Mercedes geht einen anderen Weg: Diesel und E-Motor. Der C 300 de T zeigt, dass diese Kombination viel Sinn macht und beeindruckende Fahrleistungen liefert.



Der Mercedes C 300 de T-Modell ist ab 65.500 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Diesel gilt zwar nicht mehr als en vogue, doch bei Mercedes läuft er mit modernster Abgasreinigung und zurückhaltendem Klang. Seine Stärken – kräftiger Durchzug bei niedrigem Verbrauch – passen perfekt zum Elektromotor. Gemeinsam entsteht ein Antrieb, der stets souverän wirkt und dabei sparsam bleibt. In Zahlen: 313 PS Systemleistung, 700 Nm Drehmoment, 0–100 km/h in 6,3 Sekunden, Verbrauch 4,7 Liter.

Dank 19,5-kWh-Akku, bis zu 55 kW Ladeleistung und maximal 113 elektrischen Kilometern ist ein

überwiegend elektrischer Alltag möglich. Wer nicht regelmäßig lädt, kommt mit 50-Liter-Tank dennoch weit und muss sich über den Verbrauch kaum Gedanken machen. Im Alltag gefallen die sportlichen Fahrleistungen, die Harmonie der beiden Motoren sowie die unauffällige 9-Gang-Automatik.

Reduziertes Kofferraumvolumen

Das Gewicht von 2,1 Tonnen macht sich nur bei sehr forschem Fahren bemerkbar. Eher ins Gewicht fällt

das reduzierte Kofferraumvolumen. Mit maximal 360 bis 1.375 Litern Fassungsvermögen hat man die Mittelklasse aus den Augen verloren. Hat man die Ladekabel mit auf der Fahrt, wird es auch nicht besser. So schön verpackt und geschlichtet können sie gar nicht sein. Doch die C-Klasse war noch nie ein Transporter, sondern ein Lifestyle-Business-Kombi.

Optisch überzeugt das T-Modell mit zeitloser Linienführung, hochwertigem Interieur, den vier

Düsen im Turbinenlook und einem großen, logisch aufgebauten Touchscreen. Der Preis startet bei 65.500 Euro, die Österreich-Edition bietet bis zu 4.300 Euro Vorteil. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mercedes C 300 de T-Modell

Motor: 4-Zylinder Turbodiesel/E-Antrieb

Systemleistung: 313 PS

Max. Drehmoment: 700 Nm

Testverbrauch: 4,7 Liter

Preis ab: 65.500 Euro

**BMW IX5 HYDROGEN**

Von der Pilotflotte hin zur Serie

Die BMW Group bringt erstmals ein Fahrzeug mit fünf verschiedenen Antriebstechnologien auf den Markt. Der neue BMW X5 wird künftig mit Batterie-elektrik, Plug-in-Hybrid, Benzin- und Dieselmotor sowie mit Wasserstoff-Brennstoffzelle erhältlich sein.

Joachim Post, BMW-Vorstand für Entwicklung. Mit dem breiten Antriebsportfolio können unterschiedliche Kundenbedürfnisse erfüllt werden. Ab 2028 ergänzen zwei vollelektrische Antriebe – Batterie und Wasserstoff – das Angebot.

Echter BMW mit typischem Fahrvergnügen

Nach erfolgreichen Tests mit einer Pilotflotte bringt BMW den iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt. „Er wird ein echter BMW mit typischem Fahrvergnügen“, so Michael Rath, Leiter Wasserstofffahrzeuge. Das System basiert auf der dritten Generation der Brennstoffzellentechnologie. Es ermöglicht eine kompaktere Bauweise, höhere Effizienz, größere Reich-



Nach der erfolgreichen Erprobung der Pilotflotte wird der neue BMW iX5 Hydrogen als erstes wasserstoffbetriebenes Serienmodell auf den Markt gebracht. Foto: BMW Group

weite und geringeren Energieverbrauch. Prototypen entstehen bereits in München und Steyr, weitere Komponenten liefert das Werk Landshut. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Dekarbonisierung und als Ergänzung zur Elektromobilität, da er überschüssige erneuerbare Energie speichern und ins Netz integrieren kann. BMW engagiert sich zudem

am Aufbau von Infrastruktur. Mit der Initiative HyMoS („Hydrogen Mobility at Scale“) wird zusammen mit Partnern ein Wasserstoff-Ökosystem für Pkw, Lkw und Busse entwickelt. Ziel ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Tankstellen durch gebündelte Nachfrage. Erste Pilotprojekte laufen in Deutschland und Frankreich, weitere Regionen folgen. ■



„Freddy Blanco und die Schlaghosen“ gastieren in Micheldorf. Foto: Manfred Pausch

SCHLAGER

Siebzigerjahre-Show

MICHELDORF. Freddy Blanco bringt mit seiner Band „Die Schlaghosen“ am Freitag, 14. November, die Hits der siebziger Jahre in den Freizeitpark. Die acht Musiker stehen für Energie, bunte Outfits und Schlager, die jeder kennt. Songs wie „Eine neue Liebe ist wie ein neues Le-

ben“ oder „Michaela“ laden zum Mitsingen, Tanzen und Feiern ein. Die Band verbindet Nostalgie mit Show und überträgt das Lebensgefühl der siebziger Jahre auf die Bühne. Beginn ist um 19.30 Uhr. Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen und unter Tel. 0699 18162371 ■



Erntedank in Spital Foto: Karin Matzer

KIRCHENMUSIK Festliche Gesänge

SPITAL AM PYHRN. Der Kirchenchor von Spital unter der Leitung von Otto Sulzer gestaltet am Sonntag, 5. Oktober, das Erntedankfest in der Stiftskirche. Auf dem Programm stehen die „Rauchenbichler Messe“ von Josef Radauer und festliche Gesänge. Beginn ist um 9.30 Uhr. ■

VORTRAG

Wildes Patagonien

KREMSMÜNSTER. Der „Weltenwanderer“ Gregor Seböck gastiert am Samstag, 11. Oktober, um 19 Uhr mit seiner Multivisionsshow „Patagonien – der Ruf der Wildnis“ im Kino Kremsmünster.



In den Torres del Paine Foto: Gregor Sieböck

Sieböck berichtet von Reisen in den Süden von Chile und Argentinien. Zu Fuß, mit dem Kajak, auf Pferden und im Kleinflugzeug dringt er in unberührte Natur vor: Gewaltige Gletscher, wilde Flüsse, Wälder, Wale, Pumas und Kondore prägen seine Erlebnisse. „Wer in Patagonien in Eile ist, verliert die Zeit“, heißt es in einem Sprichwort. Gregor Sieböck zeigt, wie Natur, Freiheit und Stille den Blick auf das Wesentliche lenken. Der Nußbacher Weltwanderer studierte Wirtschaft und Umweltwissenschaften, arbeitete bei der Welt-

bank und wanderte dann drei Jahre zu Fuß um die Erde. Heute widmet sich Gregor Sieböck Vorträgen, Büchern, Filmen und Projekten für Wildnis und Begegnung in Patagonien. Vorverkauf: 20 Euro (Sport Helleis oder online unter eventfrog.at), Abendkasse: 25 Euro ■

oe.arbeiterkammer.at

FILM
AB!
DER AK-KINOGENUSS

„NO HIT WONDER“ KINOTICKETS GEWINNEN!

QR-Code scannen für Infos und Teilnahme.

ORF öö
Weil wir ÖÖ lieben

STAR MOVIE

AK
Oberösterreich



Schwester Michaela Puzicha gilt als die Expertin für die Benediktsregel im deutschen Sprachraum. Foto: privat

VORTRAG

Mehrwert Glaube

KREMSMÜNSTER. Das Stift lädt zu „Mehrwert Glaube“ ein: Am Freitag, 3. Oktober, beginnt um 19 Uhr eine heilige Messe in der Michaelskapelle. Um 20 Uhr folgt im Wintersaal ein Vortrag von Schwester Michaela Puzicha mit dem Thema „Gottsuche als benediktinisches Leitmotiv“. Am Samstag, 4. Oktober, folgt mit ihr ab 16.30 Uhr ein „Treffpunkt Benedikt“ für junge Leute. ■

TOP-Termine

Foto: Anna Sophie Kobl

MITMANNSGRUBER KOMMT

LENZING. Am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr, kommt Benedikt Mitmannsgruber mit seinem Programm „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber“ ins Kulturzentrum. Der dünne schwache Junge präsentiert dabei im Norwegerpullover seine lustigen Geschichten. Karten: Ö-Ticket



Foto: Lynephoto.com

PRENNER-KASPER: HALTBAR-MILF

MICHELDORF. Am Mittwoch, 8. Oktober, um 19.30 Uhr kommt Lydia Prenner-Kasper mit ihrem Kabarettprogramm „Haltbar-MILF“ in den Freizeitpark Micheldorf. Rattenscharf zu sein, ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Prenner-Kasper erklärt, wie. Karten: Ö-Ticket



Foto: Daniel Lagerpusch

BROADWAY MEETS POP

LINZ. Die größten Musical-Hits Remixed erklingen, bei „Broadway meets Pop“ am Freitag, 14. November, 20 Uhr, TipsArena Linz. Deutschlands große Musical-Stimmen werden in der Show zu Pop-Stars, umrahmt von Lichtshow, Tanzensemble und Live-Band. Infos: broadwaymeetspop.com, Karten: Ö-Ticket

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-kirchdorf@tips.at

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Kirchdorf/Inzersdorf: jeden Montag: Gymnastik, Turnsaal der NMS, 17 - 18.00, VA: Pensionistenverband

Micheldorf: jeden Montag: Nordic Walking, Volksschulparkplatz, 9.00, VA: PV

Ried: jeden Donnerstag (außer Feiertag): Nordic Walking, Dorfplatz, 15.00, VA: Seniorenbund

DO, 2. Oktober

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeln, Dorfstub'n, 10.00, VA: Pensionistenverband

Kirchdorf/Inzersdorf: Klubnachmittag und Sparvereins-Einzahlung, 14.00, VA: Pensionistenverband

Pettenbach: Vortrag "Fit durch den Herbst mit Pflanzenkraft", Apotheke, 19.00

FR, 3. Oktober

Klaus: Konzert: "Vanja Sky Band", Lokschnuppm, 20.00

Kremsmünster: Mehrwert Glaube, Hl. Messe, Michaelskapelle, 19.00, anschl. Vortrag: "Gottsuche als benediktinisches Leitmotiv", Wintersaal

Pettenbach: Konzert mit Erwin & Edwin, Jugendzentrum Bauhof, 20.00

Windischgarsten: Reisevortrag "Tanja & Johanna - mit dem Fahrrad von Kapstadt nach Wien", Kulturhaus Römerfeld, 19.30, VA: Soprimistclub

SA, 4. Oktober

Inzersdorf: Herz Maiä Sühne Samstag, Marienkirchen, 7.45

Kremsmünster: Treffpunkt Benedikt für junge Leute mit Sr. Michaela Puzicha, ab 16.30

Pettenbach: Bauernmarkt, Marktgemeindeamt, 8.30 - 11.00

Pettenbach: Musikalisches Gipfeltreffen, Pfarrkirche Magdalenberg, 19.00

Roßleithen: Am Weg der Waldwildnis, TP: Villa Sonnwend, 9.00, VA: Nationalpark Kalkalpen, www.kalkalpen.at/veranstaltungskalender

SO, 5. Oktober

Spital/Pyhrn: Kirchenmusik zum Erntedankfest: "Rauchenbichler Messe" (Josef Radauer) und festliche Gesänge, Stiftskirche, 9.30

MO, 6. Oktober

Inzersdorf: Treffpunkt: Tanz, Gemeindeamt, 13.45 - 15.45

Kremsmünster: Gemeinsames Singen, Haus der Generationen, 14.00, VA: Seniorenbund

DI, 7. Oktober

Kirchdorf/Inzersdorf: Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes, GH Rettenbacher, 10.00

Kremsmünster: Hobbyrunde, gemeinsames Basteln und Handarbeiten, Haus der Generationen, 14.00, VA: Seniorenbund

Pettenbach: "Plogging" - Bewegung und Müll sammeln, TP: Gemeindeamt Arkadengang, 17.100

Pettenbach: Vortragsreihe Demenz - Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen, Gemeindeamt, 17 - 19.00

MI, 8. Oktober

Grünburg: Lesung mit Astrid Miglar: "Der Tod fährt mit", Ute's Kaffeehaus, 19.00

Kirchdorf/Inzersdorf: Kegeltraining in Micheldorf, 9.30, VA: Pensionistenverband

Kremsmünster: Radfahren des Seniorenbundes, TP: Parkplatz Bezirkssporthalle, 10.00

Schlierbach: Barocke Orgelnacht, Stiftskirche, 19.30

DO, 9. Oktober

Kirchdorf: Vernissage zur Ausstellung "Farben - Sie Seele des Himmels", von Elfi Putzer, Bezirkshauptmannschaft, 18.30

Steinbach/Ziehberg: Bezirks-Gedenkgottesdienst, Pfarrkirche, 10.00

FR, 10. Oktober

Pettenbach: Bergsteigerabend, GH Pfandl, 20.00

Pettenbach: Umtauschmarkt des Siedlervereins, Pfarrzentrum, 15 - 18.00

Zahnärzte

Schlierbach: Dr. Irina Angelica Pramhofer, Fürstenhagenstraße 1, 5. Oktober, 9 - 12.00, ☎ 07582 83020

Blutspenden

Kirchdorf: 6. Oktober, Rotkreuz-Haus, 15.30 - 20.30

Märkte

Kremsmünster: Rotkreuz-Markt Region Kremsmünster, Bahnhofstraße 38, geöffnet Di 13.30 - 17.00; Fr 14 - 17.00

Beratungs-Tipps

Kirchdorf: Alkoholberatung und Betreuung von Alkoholkranken und deren Angehörige, ☎ 0664 6007289235

Kirchdorf: Caritas-Sozialberatung, ☎ 0676 87762386

Kirchdorf: Eltern-/ Mutterberatung, jeden 2. & 4. Donnerstag von 9 - 11.00, Kinderschutzzentrum Wigwam, ☎ 07582 68565353

Kirchdorf: Herzgruppe d. Herzverbandes OÖ, ☎ 0650 6898646

Kirchdorf: Mobiles Familiencoaching, ☎ 0800 252201, www.soziale-initiative.at

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Ried: Psychologische Beratung für Mädchen und Frauen, ☎ 0680 4447647

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Kirchdorf, Theater in der Werkstatt, Hauergasse 5: Ausstellung von Kurt Geiseler: "Holzskulpturen", zu besichtigen am 10.10. ab 18.00, und am 11.10. von 9 - 18.00

Windischgarsten: Museum Windischgarsten, geöffnet jeden So. 10 - 12.00 und jeden Mi. 15 - 17.00; Ortsführungen jeden Mi. ab 14.00, Treffpunkt: Tourismusbüro, bis Ende Oktober

Frauensteiner Wallfahrt

FRAUENSTEIN. Die Pfarrgemeinde veranstaltet am Sonntag, 12. Oktober, um 15 Uhr eine Marienfeier in der Wallfahrtskirche. Im neuen Pfarrgemeindezentrum gibt es bereits um 13 Uhr ein Pfarrkaffee mit Guglhupfverkauf. Der Erlös fließt ins Pfarrzentrum Alte Schule.

Seifensieden erlernen

SCHLIERBACH. Das Seifensieden ist ein uraltes Handwerk. Gabriele Almhofer aus Schlierbach bringt Kleingruppen das Herstellen von Naturseifen im Kaltverfahren bei. Grund-Kurse gibt es am Samstag, 4., und 17. Oktober. Nähere Infos: Tel. 0699 15091153 oder E-Mail: g.almhofer@gmail.com

Kulturherbst der Pfarre

SPITAL/PYHRN. Im Pfarrsaal erzählt Michaela Göswinner am Freitag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr von ihrem Erlebnis „480 Kilometer unterwegs“ auf der Via Jacobi in der Schweiz. Eintritt: freiwillige Spenden

Treffen „Pfarre neu“

WARTBERG/KREMS. Das

Dekanat Windischgarsten lädt am Freitag, 10. Oktober, von 16 bis 20 Uhr zum Starttreffen ins Pfarrheim Wartberg ein. Vertreter der Diözesanleitung geben Einblicke in die neue Pfarrstruktur. Erfahrungsberichte ergänzen das Programm. Auf die Teilnehmenden warten auch eine gemeinsame Jause sowie Zeit für Fragen und Gespräche. Infos und erbetene Anmeldung: susanne.lammer@dioezese-linz.at

Auflösung Sudoku

9	2	7	5	8	1	6	3	4
5	3	1	6	4	2	8	9	7
4	8	6	9	7	3	5	1	2
1	5	9	7	2	6	4	8	3
2	6	4	1	3	8	7	5	9
8	7	3	4	5	9	1	2	6
7	4	8	2	9	5	3	6	1
3	1	2	8	6	4	9	7	5
6	9	5	3	1	7	2	4	8

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events



„Farben – die Seele des Himmels“
Malerin Elfriede Putzer präsentiert ihre Werke in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf. Die Eröffnung findet am Donnerstag, 9. Oktober, um 18.30 Uhr statt. Danach ist die Ausstellung bis 7. Jänner während der Amtszeiten zu besichtigen. Foto: E. Putzer



Foto: Amalia Banay

Exklusive Show The Great Machine haben ein neues Album. Am Samstag, 11. Oktober, gastiert die Heavy-Rock-Band im Bauhof Pettenbach. Es ist heuer die einzige Chance, die Brüder aus Tel Aviv in Österreich zu erleben. Support sind Swanmay aus Linz. Vorverkauf: kupfticket.com

HOLZKUNST

Geiseder stellt aus

KIRCHDORF. Skulpturen aus Harthölzern sind am Freitag, 10., und Samstag, 11. Oktober, im Foyer des Theaters in der Werkstatt zu bewundern.

Kurt Geiseder bearbeitet heimische Birne, Kirsche oder Nussbaum zu Kunstwerken und Gebrauchsobjekten. Mit Motorsäge, Fräser und Stemmmeisen werden Wachstumsstrukturen, Verastungen und Maserungen freigelegt. Glatt geschliffene Oberflächen wechseln sich ab mit rauen, von groben Werkzeugen geprägten Texturen. „Für mich ist Holz ein emotionaler Werkstoff, der den Skulpturen archetypische Dimensionen verleihen kann“, erklärt Geiseder. Seine Ausstellung in der Hauergasse 5 in Kirchdorf eröffnet am 10. Oktober um 18 Uhr und ist am Folgetag von 9 bis 18 Uhr zu besichtigen. ■



Kurt Geiseder präsentiert Arbeiten im Theater in der Werkstatt. Foto: privat



BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

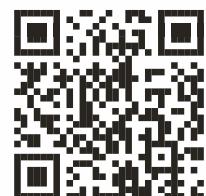
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at

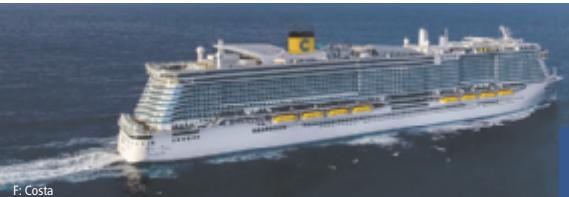


Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
549,-



MITTELMEERKREUZFAHRT

COSTA SMERALDA

Italien - Frankreich - Spanien - Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr), fakultativ
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

SOLO

Karten für Hans Söllner gewinnen

MICHELDORF. Am Dienstag, 21. Oktober, 20 Uhr, gastiert Hans Söllner solo im Freizeitpark in Micheldorf. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Hans Söllner

Foto: Stefan Wiebel

Seit 20 Jahren ist er nun unterwegs, der Mann aus Bad Reichenhall und irgendwo zwischen Bob Dylan, Johnny Cash und einem bayerischen Wilderer treibt Söllner sein Wesen – singt in der Songwriter-Tradition amerikanischer Direktheit, mit großem musikalischen Instinkt und so, als seien freiheitssuchende Pioniere in die Alpen zurückgekehrt. Söllners Blick aufs Leben ist unbestechlich, sein Bild von der Welt, in der er leben will, ist ein gerechtes und seine Wut auf die, die diese Welt und ihre

Lebewesen zerstören wollen, kommt mit Urgewalt. Tips verlost für den Auftritt in Micheldorf 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 09.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25338 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25338 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026 (ausgebucht)

Saison B 18.07.-30.07.2026 (nur noch Restplätze verfügbar)

Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4'Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm:
Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale,
Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum,
Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

75 €/
Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

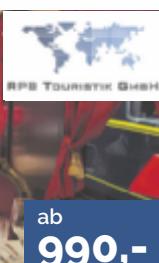
Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



ab
990,-

SILvesterfeier an der Kvarner Bucht

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

- Tag 1 Anreise nach Opatija
- Tag 2 Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk
- Tag 3 Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert
- Tag 4 Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: GTA

MADER KUONI



ab
1.399,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B

10.03.-17.03.2026 C

- Tag 1 Salzburg - Marrakech
- Tag 2 Marrakech - Casablanca - Rabat
- Tag 3 Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès
- Tag 4 Fès
- Tag 5 Fès - Erfoud
- Tag 6 Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate
- Tag 7 Aït-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech
- Tag 8 Marrakech, Heimreise

Inkludierte Leistungen (im Arrangementpreis inkludiert):

- Flüge Salzburg - Marrakech - Salzburg (Economy)
- inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 40)
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen landestypischen Mittelklasse
- Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte gemäß Reiseprogramm
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Ausreisesteuer Marokko (dzt. € 8)

Optionale Zusatzleistungen:

- Bahnanreise ab/bis OÖ nach Salzburg

	Preise p.P.
Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.399,00
Aufpreis Saison B	€ 100,00
Aufpreis Saison C	€ 200,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 300,00
Kleingruppenzuschlag*	€ 119,00

*Gilt für Saison A & B & C. Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl und Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

REISE-INFOVORTRAG: 23.10., 16 UHR

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

15:30 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk. Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/